



Niedersachsen

**Aus- und Fortbildung im
niedersächsischen Justizvollzug
2024**

Impressum

Herausgeber:

Niedersächsisches Justizministerium, Abteilung III

ViSdP:

Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges:
Marina Diederich, Sabine Hammerschmidt, Linda Ziesmer

Niedersächsisches Justizministerium, Abteilung III
Constance Weigmann, Marcel Benning, Markus Mertin



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich sehr, Ihnen das neue Aus- und Fortbildungsprogramm für das Jahr 2024 vorzustellen. Es spiegelt das breite Spektrum Ihrer verantwortungsvollen Aufgaben wider. Für die Erfüllung der damit verbundenen Anforderungen sind diese spezifischen Aus- und Fortbildungsangebote unverzichtbar. Deshalb lade ich Sie herzlich ein, davon regen Gebrauch zu machen.

Der Justizvollzug stellt Sie vor Ort immer wieder vor neue Herausforderungen, die Sie gemeinsam und mit großem Engagement meistern. Dies betrifft etwa Gefangene mit psychischen Auffälligkeiten, multiplen Suchterkrankungen oder auch mit einer Kombination aus beidem. Und das betrifft auch die hohe Gefangenenbelegung im geschlossenen Vollzug, die ein gesteigertes Gewaltpotential innerhalb der Gefängnismauern hervorrufen kann.

Umso wichtiger ist es, Sie weiterhin durch ein abwechslungsreiches und bedarfsgerechtes Angebot zu unterstützen. Es freut mich sehr, dass Sie die Angebote im vergangenen Jahr zahlreich genutzt haben und von dem fachlichen wie menschlichen Austausch profitieren konnten. Mir ist bewusst, dass die Nutzung des Fortbildungsangebots angesichts der aktuellen Personalknappheit nicht immer einfach ist. Auch im Rahmen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist eine gute Organisation nötig. Und es braucht eine Organisationskultur, in der lebenslanges Lernen sowohl für Führungskräfte als auch für alle Kolleginnen und Kollegen selbstverständlich ist – denn letztlich kommt dies sowohl Ihnen selbst als auch den Vollzugszielen zu Gute.

Um Ihnen die Teilnahmemöglichkeiten zu erleichtern und gleichzeitig das Fortbildungsangebot zu erweitern, werden wir neben den Präsenzveranstaltungen auch weiterhin Online-Fortbildungen anbieten. Dieses Format haben Sie im letzten Jahr zahlreich in Anspruch genommen. Auch die mittlerweile gut etablierte Online-Fortbildungsreihe „WISSEN KOMPAKT“ wird für Sie weiterhin interessante und kurzweilige Veranstaltungen anbieten, in denen vierzehntägig jeweils ein aktuelles Thema erörtert wird.

Neu in das Programm aufgenommen haben wir das Thema „Verschwörungstheorien“, das zur Weiterbildung im Bereich der Extremismusprävention und Deradikalisierung dient. Zwei neue große Fortbildungsreihen widmen sich den Themen „Grundlagen Psychiatrie“ und „Basisqualifikation Psychiatrie“. Hervorzuheben ist auch das erneute Angebot der Veranstaltung „Umgang mit neuen vollzuglichen Herausforderungen (u. a. Umgang mit psychisch Kranken, Deradikalisierung)“.

Ein weiteres Thema von bleibend hoher Bedeutung ist die Nachwuchsgewinnung. Hierfür spielt das Einstellungs- und Auswahlverfahren für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt eine erhebliche Rolle. Das Verfahren wurde aktuell modernisiert; dies ermöglicht den Justizvollzugseinrichtungen noch mehr Flexibilität und Eigenverantwortlichkeit. Im kommenden Jahr bieten wir entsprechende Angebote, um Ihnen diese Neuerungen vorzustellen.

Angesichts des breiten Angebots gehe ich davon aus, dass Sie einige für Ihren individuellen Arbeitsplatz passende Fortbildungen finden werden. Falls Sie mit einem Angebot einmal nicht zufrieden sein sollten, helfen Ihre Rückmeldungen, die Qualität der Fortbildungen zukünftig noch zu verbessern. Deshalb bitte ich Sie, von den Rückmeldungsangeboten regen Gebrauch zu machen.

Ich wünsche Ihnen und allen Kolleginnen und Kollegen für 2024 einen gewinnbringenden Austausch und erfolgreiche Veranstaltungen, um für die täglichen Herausforderungen gut gerüstet zu sein.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kathrin Wahlmann', with a long, sweeping underline.

Dr. Kathrin Wahlmann

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Organisatorische Hinweise.....	13
Jahresübersicht.....	19
Online-Fortbildung WISSEN KOMPAKT	24
Ausbildung	25
Ausbildung der Anwärtnerinnen und Anwärtler für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz	26
Ausbildung der Anwärtnerinnen und Anwärtler für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz	28
Fortbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder	30
Fortbildung für Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter sowie deren Vertreterinnen und Vertreter.....	31
Fortbildung für haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte des Bildungsinstituts des niedersächsischen Justizvollzuges	32
Fortbildung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter	33
Fortbildung für die Prüfungsausschüsse der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz	34
Fortbildung - Behandlung und Förderung der Gefangenen	35
Koordination und Unterstützung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Gefangene	36
Fortbildung für die Verantwortlichen für die Suchtberatung	37

Umgang mit schwierigen Klientinnen und Klienten (Psychische Störungen und Psychopathie).....	38
Entlassungskoordination: Vom Einzelkämpfer zum Netzwerker.....	39
Suizidalität bei Gefangenen: Vorbeugen und handeln.....	40
Krisenintervention bei Suizidalität bei Gefangenen	41
Fortbildung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialtherapeutischen Einrichtungen - Basismodul.....	42
Prognoseinstrumente Static-99, Stable-2007 und Acute- 2007	43
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der sozialtherapeutischen Abteilungen	44
Prognoseinstrumente VRS und VRS:SO.....	45
Gemeinnütziges Engagement von Gefangenen als Feld der Verantwortungsübernahme gegenüber der Gesellschaft	46
Die individuelle Delinquenztheorie: Erstellen von Delikthypothesen im Rahmen des Diagnostischen Verfahrens.....	47
Sport im Justizvollzug: Fortbildung zu dem Erhalt der Übungsleiter C-Lizenz Breitensport	48
Sport im Justizvollzug: Fortbildung für die Ansprechpersonen „Sport im JV“	49
Fortbildung für die Ansprechpersonen der Gefangenen- Schulungsumgebung	50
Grundlagen und Praxis der Kriminaltherapie	51
Fortbildung Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen	53
Risiko-, Schutz- und Ansprechbarkeitsfaktoren: Das Diagnostische Verfahren ohne Prüfung gem. § 104 Abs. 1 NJVollzG.....	54
Fortbildung Manipulieren, lügen und betrügen – Kompetenter Umgang mit auffälligen Gefangenen	55
Verschwörungstheorien.....	56

Medizinische Versorgung	57
Fortbildung für Anstaltsärztinnen und Anstaltsärzte sowie für Zahnärztinnen und Zahnärzte.....	58
Fortbildung Psychiatrische Pflege	59
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Medizin	60
Basisqualifikation Psychiatrie im Justizvollzug	61
Grundkenntnisse der Psychiatrie im Justizvollzug.....	62
Qualifikation der Ohrakupunktur als Komplementärmedizin im Justizvollzug	63
Sicherheit.....	64
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Sicherheit sowie des Leitungsteams des BSD und ZIBOK	65
Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS).....	66
Qualifizierung zur EMS-Ausbilderin / zum EMS-Ausbilder ..	67
Fortbildung für EMS-Ausbilderinnen und EMS-Ausbilder ...	68
Fortbildung von Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainern (SWET II)	69
Basislehrgang für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer.....	70
Fortbildung von Spürhundeführerinnen und Spürhundeführern	71
Fahrsicherheitstraining für Busfahrerinnen und Busfahrer der nds. Justizvollzugseinrichtungen.....	72
Fortbildung für Bedienstete der Sicherheitsstationen	73
Grundlehrgang Rauschgiftspürhunde SaP / Handy	74
Fortbildung für Schlossbeauftragte	75
Fortbildung Revisionsdienste.....	76
Fortbildung Fahrsicherheitstraining mit GTW, die Wegerechte nutzen	77

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche	
Bau.....	79
Begleithundelehrgang	80
Ausbildung zum Ausbilder im Bereich Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS).....	81
Modul Einsatzteamausbilderin / Einsatzteamausbilder	82
Ausbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Unterweisung an Pressluftatmern	83
Ausbildung von Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainern (SWET I)	84
Praktische Erstausbildung zur Schusswaffentrageberechtigung.....	85
Haushalts- und Finanzwesen	86
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Finanzen und Versorgung.....	87
Fortbildung für Controllerinnen und Controller.....	88
Fortbildung Berichtswesen für Controllerinnen und Controller sowie deren Vertreterinnen und Vertreter	89
Fortbildung für Küchenleiterinnen und Küchenleiter.....	90
Betriebliches Arbeitswesen	91
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Arbeit der Gefangenen	92
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der arbeitstherapeutischen Betriebe	93
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Ausbildungsbetrieben	94
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Eigenbetrieben.....	95
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Unternehmerbetrieben.....	96
Fortbildung für Betriebs- und Lohnbuchhaltung.....	97
Fachbereichstagung „Vertriebsweg Internet“	98

Grundlagen des Arbeits- und Umweltschutzes	99
Arbeits- und Umweltschutz: Vertiefung	100
Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen.....	101
Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit.....	102
Fortbildung Arbeits- und Umweltschutz für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Arbeit der Gefangenen	103
Personalwesen	104
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter des allgemeinen Justizvollzugsdienstes	105
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Personal und Organisation	106
Fortbildung für Gleichstellungsbeauftragte und Personalverantwortliche	107
Fortbildung für neu gewählte Personalratsmitglieder.....	108
Fortbildung für Personalratsvorsitzende und langjährig erfahrene Personalratsmitglieder	109
Fortbildung für neu gewählte Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretungen	110
Qualifizierungen für das Eignungsauswahlverfahren (EAV).....	111
Beobachtung und Rollenspiele im Rahmen von Einstellungsverfahren	112
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Vollzugsgeschäftsstellen	113
Workshop für die Schwerbehindertenvertretungen der Justizvollzugseinrichtungen	114
Fortbildung Korruptionsprävention in den Justizvollzugseinrichtungen	115
Schuldenregulierung für Inhaftierte und das neue Insolvenzrecht.....	116
Fortbildung Datenschutz.....	117
Öffentlichkeitsarbeit.....	118

Fit vor Mikrophon und Kamera - Medienkompetenztraining in 4 Modulen.....	119
Ehrenamtliche Mitarbeit im Vollzug und im Ambulanten Justizsozialdienst	121
Führungskräfteentwicklung: Laufbahngruppe 1	122
Seminarreihe Führungskompetenzen	123
Führungskräfteentwicklung: Laufbahngruppe 2.....	125
Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Justizvollzugseinrichtungen	126
Workshop „Organisations- und Personalentwicklung“ der Leiterinnen und Leiter der Justizvollzugseinrichtungen	127
Fortbildung für Vollzugsabteilungsleiterinnen und Vollzugsabteilungsleiter	128
Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte aus den Fachdiensten	129
Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte.....	130
Wenn die Seele kündigt: Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern	131
In Führung gehen 2024: Führungskräfte-Training für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt.....	132
Bundesweites Forum: Sicherungsverwahrung	134
Grundlagen der Visualisierung	135
Einführung in die Aufgaben der Vollzugsabteilungsleitung für Fachdienste	136
Das behördliche Disziplinarverfahren	137
Fortbildung für Fachdienste	138
Interreligiöser Dialog: Muslimische Seelsorge in Justizvollzugseinrichtungen	139
Diagnostik und Prognostik mit PCL-R und PCL:SV	140
Einführungsprogramm für Fachdienste.....	141

Gesundheit – Beratung – Krisenintervention	142
Time out statt Burn out – Infos zu Stress, Burn out und gesunder Selbstfürsorge.....	143
Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung (GpB) Grundlagenvermittlung und Bedeutung für die Arbeit im Steuerungsgremium	144
Umgang mit neuen vollzuglichen Herausforderungen.....	145
Schwierige Gesprächsführung - Überbringen von Todesnachrichten	146
Teamseminare	147
Teamentwicklung Anstaltsgebundene integrative Fortbildung (AgiF) Teamseminare	148
Coaching.....	151
Coaching für Führungskräfte.....	152
Einsatznachsorge.....	153
Einsatznachsorge im niedersächsischen Justizvollzug	154
Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachsorgeteams (ENT) – Mitte und Süd	158
Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachsorgeteams (ENT) – West und Nord.....	159
Gesund bleiben trotz besonderer Dienstereignisse.....	160
Fortbildung für das Einsatznachsorgeteam (ENT) – Baustein IV	161
Fortbildung für das Einsatznachsorgeteam (ENT) – Baustein V	162
Mediation	163
Mediation im niedersächsischen Justizvollzug: Ein wirksamer Weg, Konflikte konstruktiv zu lösen	164
Verzeichnis der Mediatorinnen und Mediatoren im niedersächsischen Justizvollzug	165

Supervision..... 166

Anschriften der Tagungsstätten..... 169

Organisatorische Hinweise

Organisatorische Hinweise

Ausschreibung und Auswahlverfahren

- 1.1 Die im Aus- und Fortbildungsprogramm vorgesehenen Veranstaltungen werden rechtzeitig durch das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges ausgeschrieben, die Tagungen der Justizvollzugsarbeitsverwaltung durch die JVAV des Landes Niedersachsen.
Die Leitung der Justizvollzugseinrichtung gibt dem angesprochenen Personenkreis von der Ausschreibung durch Aushang, Bekanntgabe in einer Konferenz oder in anderer geeignet erscheinender Weise, Kenntnis. Auch beurlaubte Beschäftigte sind in geeigneter Weise über das Fortbildungsangebot zu unterrichten. Interessentinnen und Interessenten melden sich innerhalb der angegebenen Frist bei der Behördenleitung.
Bei der Auswahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern beteiligt die Behördenleitung die örtliche Personalvertretung und die Gleichstellungsbeauftragte, ehe sie die Teilnahmemeldung mit der Zustimmungsbestätigung der ausschreibenden Stelle vorlegt.
- 1.2 Die Behörde, die die Veranstaltung ausgeschrieben hat, wählt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus und lädt sie in der Regel spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung unmittelbar ein. Nicht berücksichtigte Interessentinnen und Interessenten erhalten eine Absage. Die Beschäftigungsbehörden werden entsprechend verständigt. Sollten Veranstaltungen im Einzelfall überbelegt sein, werden nach Möglichkeit Zusatzveranstaltungen angeboten. Soweit Meldungen nicht berücksichtigt werden können, werden Teilnahmewünsche bei Folgeveranstaltungen berücksichtigt.
- 1.3 Soweit die Beteiligung des Hauptpersonalrates bei dem Niedersächsischen Justizministerium erforderlich ist, legt die Behörde, die die Veranstaltung ausgeschrieben hat, dem Niedersächsischen Justizministerium ein Verzeichnis der Bewerberinnen und Bewerber sowie ein vorläufiges Teilnehmerverzeichnis unter Darlegung der Auswahlkriterien und Benennung nicht berücksichtigter Interessentinnen und Interessenten vor. Das Niedersächsische Justizministerium stellt das Einvernehmen über die Teilnehmenden mit dem Hauptpersonalrat und der Gleichstellungsbeauftragten des Niedersächsischen Justizministeriums her. Erst danach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingeladen.
- 1.4 Werden in Einzelfällen für bestimmte Fortbildungsveranstaltungen den Justizvollzugseinrichtungen Teilnahmeplätze zugewiesen und/oder um Entsendung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu Veranstaltungen gebeten, tragen die Einrichtungen dafür Sorge, dass die Plätze auch in Anspruch genommen werden. Hierzu sind in einer mit der örtlichen Personalvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten abgestimmten Reihenfolge Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Ersatzteilnehmerinnen und Ersatzteilnehmer zu benennen.
- 1.5 Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist Dienst. Ein Fernbleiben ist nur bei Vorliegen dringender dienstlicher oder persönlicher Gründe möglich. Abmeldungen sind der einladenden Behörde unverzüglich durch die jeweilige Beschäftigungsbehörde mitzuteilen. Die durchgehende Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung wird er-

wartet. Nachträgliche Anreisen, Unterbrechungen oder vorzeitige Abreisen sind unerwünscht und grundsätzlich nur mit Zustimmung der Tagungsleitung möglich. Da alle Veranstaltungen mit hohem personellen, finanziellen und organisatorischen Aufwand gestaltet werden, sind ihre erfolgreiche Durchführung und der Ertrag für die berufliche Praxis wesentlich von der Mitarbeit und Beteiligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer abhängig.

Zwischen der Niedersächsischen Landesregierung und den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften wurde mit Datum vom 23.04.1999 die nds. Gleitzeitverordnung abgeschlossen. Gem. Nr. 16 Abs. 4 der Vereinbarung wird für die Teilnahme an ganztägigen Fortbildungsveranstaltungen die jeweilige Sollarbeitszeit als Arbeitszeit zugrunde gelegt. Nehmen Teilzeitbeschäftigte an ganztägigen Fortbildungsveranstaltungen teil, so ist die für Vollzeitkräfte geltende Sollarbeitszeit als Arbeitszeit zu werten.

Hinweise zur Kostenerstattung bei Reisen zum Zwecke der Fortbildung

- 2.1 Einladungen zu Aus- und Fortbildungsveranstaltungen erfolgen durch das Niedersächsische Justizministerium, das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges oder - soweit den Justizvollzugseinrichtungen für bestimmte Fortbildungsveranstaltungen Teilnahmeplätze zugewiesen wurden oder diese selbst Veranstalter sind - durch die Beschäftigungsbehörde.
- 2.2 Mit der Einladung gilt die Genehmigung für eine Fortbildungsreise im Sinne des § 84 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 NBG für die Dauer der Veranstaltung vom Wohnort zur Tagungsstätte und zurück als erteilt. Ein gesonderter Dienstreiseantrag ist von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei ihren Beschäftigungsbehörden nicht mehr zu stellen. Die Teilnehmenden unterrichten ihre Behördenleitung über die Einladung. Die Genehmigung umfasst bei mehrtägigen Veranstaltungen grundsätzlich nicht die tägliche Rückkehr von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an ihren Wohnort. Wird hiervon ohne ausdrückliche Genehmigung vor Reiseantritt abgewichen, besteht das Risiko, keinen Dienstunfallschutz zu haben.
- 2.3 Notwendige Fahrtkosten sind nur bis zur Höhe der Kosten der günstigsten Fahrkarte der niedrigsten Klasse des regelmäßig verkehrenden Beförderungsmittels (in der Regel 2. Klasse der Deutschen Bahn AG) erstattungsfähig. Dabei sind Fahrpreismäßigungen auszuschöpfen; insbesondere sind dienstlich benötigte Fahrkarten zum Sondertarif des zwischen der Deutschen Bahn AG und dem Land Niedersachsen vereinbarten Großkundenrabatts zu erwerben. Eine vorhandene BahnCard ist einzusetzen. Fahrtkosten werden nicht erstattet, wenn eine unentgeltliche Beförderungsmöglichkeit genutzt werden kann.
Bei der Anreise mit einem PKW wird zum Ausfertigungszeitpunkt dieses Aus- und Fortbildungsprogramms eine Wegstreckenentschädigung von 0,25 €/km bis zur Höhe von 125,- € gewährt (§ 5 Abs. 2 NRKVO i. V. m. Gem. RdErl. d. MF, d. StK u. d. übr. Min. v. 28. 9. 2022, geändert durch Gem. RdErl. vom 13. Juni 2023), wobei aber der Erstattungsbetrag die Kosten der günstigsten Fahrkarte (s.o.) nicht übersteigen darf. Es besteht zudem grundsätzlich keine Sachschadenshaftung des Dienstherrn. Im begründeten Einzelfall kann auf Antrag vor Reiseantritt schriftlich oder elektronisch die Notwendigkeit der Nutzung eines PKW festgestellt werden

(entspricht der Feststellung des erheblichen dienstlichen Interesses in § 5 Abs. 3 S. 1 NRKVO und Ziff. 5.3.2 VV-NRKVO).

Die Notwendigkeit gilt mit der Einladung als festgestellt, wenn bei der Anreise eine Fahrgemeinschaft gebildet wird. In diesen Fällen bedarf es keines besonderen Antrages. Der Erstattungsbetrag darf die Kosten der günstigsten Fahrkarte (s.o.) – bei Fahrgemeinschaften die Summe der Fahrkartenkosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – nicht übersteigen. Die Wegstreckenentschädigung beträgt in diesen Fällen 0,38 €/km (§ 5 Abs. 3 S. 1 NRKVO i. V. m. Gem. RdErl. d. MF, d. StK u. d. übr. Min. v. 28. 9. 2022, geändert durch Gem. RdErl. vom 13. Juni 2023). Hinsichtlich des Ersatzes von Sach- und Vermögensschäden sowie der Erfüllungsübernahme bei Schmerzensgeldansprüchen gelten die §§ 83 und 83a NBG.

Justizvollzugsbediensteten, die während der Teilnahme an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen einen Unfall erleiden, wird Unfallfürsorge nach den §§ 33 ff. NBeamtVG gewährt, sofern die weiteren dort genannten Voraussetzungen vorliegen.

Taxikosten sind nur in Ausnahmefällen bei zwingenden, schriftlich darzulegenden Gründen erstattungsfähig (vgl. § 3 Abs. 2 NRKVO, z.B. Fehlen regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel oder körperlicher Behinderung). Das Mitführen von Gepäck ist in der Regel kein zwingender Grund.

- 2.4 Nachgewiesene Mehrkosten für die Kinderbetreuung und für die Betreuung ärztlich begutachteter pflegebedürftiger Angehöriger, die aufgrund der Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung entstehen, können auch vor Beginn der Veranstaltung bei der jeweiligen Beschäftigungsbehörde beantragt und - unter den Voraussetzungen des § 14 Abs. 4 S. 2 NGG - in angemessener Höhe erstattet werden.
- 2.5 Bei mehrtägigen Fortbildungsveranstaltungen werden im Regelfall Unterkunft und Verpflegung, bei eintägigen Veranstaltungen wird in der Regel Teilverpflegung von Amts wegen gestellt. Die Tagungsteilnehmerinnen und Tagungsteilnehmer des niedersächsischen Justizvollzuges machen ihre Reisekosten bei ihrer jeweiligen Beschäftigungsbehörde geltend. Für die Dauer der Veranstaltung können keine Verpflegungszuschüsse gezahlt werden (vgl. § 6 Abs. 2 der Trennungsgeldverordnung).
- 2.6 Die Reisekosten sind innerhalb einer Ausschlussfrist von 6 Monaten nach Beendigung der Aus- oder Fortbildungsreise schriftlich oder elektronisch bei der jeweiligen Beschäftigungsbehörde zu beantragen, ansonsten erlischt der Anspruch auf Reisekostenvergütung (§ 19 Abs. 2 S. 1 NRKVO).

Besonderheiten für Tagungsleitungen, Referentinnen und Referenten im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen

- 3.1 Für Tagungsleiterinnen und Tagungsleiter sowie Referentinnen und Referenten, die Fortbildungsveranstaltungen inhaltlich gestalten, werden die Unterkunfts- und Verpflegungskosten aus Haushaltsmitteln des niedersächsischen Justizvollzuges übernommen. Daneben werden ggf. Honorare nach Vereinbarung mit der Veranstalterin oder dem Veranstalter gezahlt. Für Angehörige des Justizvollzuges findet der Erlass des MJ vom 21.12.2012 - 2404 – 301. 24 - Anwendung.
Tagungsleiterinnen und Tagungsleiter sowie Referentinnen und Referenten, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören, erhalten ggf. Reisekostenvergütung nach Maßgabe der NRKVO. Tagungsleiterinnen und Tagungsleiter sowie Referentinnen und Referenten, die dem öffentlichen Dienst angehören, erhalten als Dienstreisende, die ihnen nach der NRKVO zustehende Reisekostenvergütung. Dies gilt

auch für Dozentinnen und Dozenten aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Justizministeriums.

- 3.2 Die Tagungsleiterinnen und Tagungsleiter sowie Referentinnen und Referenten rechnen ihre Aufwandsentschädigungen über das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges ab. Die Reisekosten sind über PTravel abzurechnen.
- 3.3 Die Beauftragung zur Tagungsleitung, zur Referentin oder zum Referenten gilt als Dienstreisegenehmigung. Zur Aufgabenerfüllung wird ein erhebliches dienstliches Interesse an der PKW-Benutzung i. S. d. § 5 Abs. 3 S. 1 NRKVO festgestellt. Die Feststellung des erheblichen dienstlichen Interesses an der Benutzung eines privaten Kraftwagens für die Fahrt zum Tagungsort ist in das Einladungsschreiben aufzunehmen.

Besonderheiten für Unterrichtende und Teilnehmende im Rahmen von Ausbildungsveranstaltungen

- 4.1 Für Unterrichtende bei Ausbildungsveranstaltungen werden die Unterkunfts- und Verpflegungskosten aus Haushaltsmitteln des niedersächsischen Justizvollzuges übernommen.
Daneben werden ggf. Unterrichtsvergütungen gezahlt. Unterrichtende, die nicht dem öffentlichen Dienst angehören, erhalten ggf. Reisekostenvergütung nach Maßgabe der NRKVO. Unterrichtende, die dem öffentlichen Dienst angehören, erhalten als Dienstreisende, die ihnen nach der NRKVO zustehende Reisekostenvergütung. Dies gilt auch für Dozentinnen und Dozenten aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Justizministeriums.
Unterrichtende bei Ausbildungsveranstaltungen rechnen Ihre Reisekosten über PTravel ab.
- 4.2 Die Beauftragung zur Unterrichtserteilung gilt als Dienstreisegenehmigung. Zur Aufgabenerfüllung wird ein erhebliches dienstliches Interesse an der PKW-Benutzung i. S. d. § 5 Abs. 3 S. 1 NRKVO festgestellt.
- 4.3 Teilnehmende an Ausbildungsveranstaltungen erhalten das bestimmungsgemäß gekürzte Tagegeld.
Dies gilt auch für die An- und Abreisetage und wenn Unterkunft und/oder Verpflegung nicht in Anspruch genommen werden. Im Einzelfall kann etwas Anderes bestimmt werden.
Anwärterinnen und Anwärter rechnen ihre Reisekosten bei der jeweiligen Beschäftigungsbehörde ab.
Bei Lehrgängen und Wahlpflichtveranstaltungen für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt, Fachrichtung Justiz, erfolgen die Abrechnungen über PTravel bei den Einstellungsbehörden.

Bewirtschaftung der Aus- und Fortbildungsmittel

Die Befugnisse zur Bewirtschaftung der Haushaltsmittel für die Aus- und Fortbildung der Justizvollzugsbediensteten sind durch AV vom 21.11.94 – Nds. Rpfl. S. 352 –

dem Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges übertragen worden. Unbeschadet der Mittelzuweisung an das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges sind die Justizvollzugseinrichtungen ermächtigt, Ausgaben für Veranstaltungen, die im jährlichen Aus- und Fortbildungsprogramm für den Justizvollzug enthalten sind oder darüber hinaus vom Niedersächsischen Justizministerium allein oder in Kooperation mit einem anderen Bundesland oder einer anderen Einrichtung der niedersächsischen Landesverwaltung oder vom Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges veranstaltet werden, bei Kapitel 11 05 Titel 525 11 (Aus- und Fortbildung der Vollzugsbediensteten und Personalentwicklung) zur Zahlung anzuweisen.

Abrechnungen über die entstandenen Kosten sind dem Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges alsbald nach der Anweisung vorzulegen.

Sonstige Fortbildungsveranstaltungen

1. Für die Tagungen der Deutschen Richterakademie liegt ein gesondertes Programm vor.
2. Ob zur Teilnahme an anderen als den in Abschnitt I, Ziffer 2.3 genannten Fortbildungsveranstaltungen Reisekosten gewährt, Teilnahmegebühren erstattet oder ggf. Zuschüsse bewilligt werden, entscheidet das Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges im Benehmen mit dem Niedersächsischen Justizministerium.

Jahresübersicht

Januar 2024			
F2/08-1	Basisqualifikation Psychiatrie im Justizvollzug	08.01. – 12.01.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F3/17-1	Grundlehrgang Rauschgiftspürhunde SaP / Handy	08.01. – 03.02.2024	ZPD Ahrbergen
F3/02	Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS)	10.01. – 12.01.2024	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
F5/11	Grundlagen des Arbeits- und Umweltschutzes – Teil 1	11.01. – 12.01.2024	Bergen
F3/32	Praktische Erstausbildung zur Schusswaffentragberechtigung	15.01. – 23.01.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F9.1/01-1	Seminarreihe Führungskompetenzen Block I	22.01. – 24.01.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F0/04	Fortbildung für haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte des Bildungsinstituts des niedersächsischen Justizvollzuges	25.01. – 26.01.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F4/02	Fortbildung für Controllerinnen und Controller	25.01. – 26.01.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/64-1	Grundlagen und Praxis der Kriminaltherapie	29.01. – 31.01.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F13/08	Fortbildung für das Einsatznachsorgeteam (ENT) – Baustein V	29.01. – 31.01.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F1/67	Risiko-, Schutz- und Ansprechbarkeitsfaktoren: Das Diagnostische Verfahren ohne Prüfung gem. § 104 Abs. 1 NJVollzG	30.01.2024	Online
F9.2/08	In Führung gehen 2024 – Führungskräfte training für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz 1. Pflichtmodul	30.01. – 01.02.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F2/14	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Medizin	31.01. – 01.02.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F2/05	Fortbildung Psychiatrische Pflege	31.01. – 01.02.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Februar 2024			
F6/06	Beobachtung und Rollenspiele im Rahmen von Einstellungsverfahren	07.02.2024	Online MS Teams
F3/17-2	Grundlehrgang Rauschgiftspürhunde SaP / Handy	12.02. – 01.03.2024	PA Oldenburg
F13/01-1	Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte und Peers des Einsatznachsorgeteams (ENT) – West und Nord	12.02. – 13.02.2024	Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa
F13/01	Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte und Peers des Einsatznachsorgeteams (ENT) – Mitte und Süd	13.02. – 14.02.2024	Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa
F6/01	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter des allgemeinen Justizvollzugsdienstes	13.02. – 14.02.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/33	Prognoseinstrumente Static-99, Stable-2007 und Acute-2007	19.02. – 20.02.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F4/03	Fortbildung Berichtswesen für Controllerinnen und Controller sowie Controllervertreterinnen und Controllervertreter	21.02.2024	Online
F0/05	Fortbildung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter	21.02. – 22.02.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F11/36	Schwierige Gesprächsführung – Überbringen von Todesnachrichten	22.02.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F3/32	Praktische Erstausbildung zur Schusswaffentragberechtigung	26.02. – 05.03.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
März 2024			
F3/17-3	Grundlehrgang Rauschgiftspürhunde SaP / Handy	04.03. – 15.03.2024	ZPD Ahrbergen
F3/18	Fortbildung für Schlossbeauftragte	06.03. – 07.03.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln

F1/44	Prognoseinstrumente VRS und VRS:SO	11.03. - 13.03.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F5/02	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Arbeit der Gefangenen	12.03. – 13.03.2024	Bad Nenndorf
F3/02-1	Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS)	13.03. – 15.03.2024	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
F10/05	Diagnostik und Prognostik mit PCL-R und PCL:SV	14.03. – 15.03.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
April 2024			
F3/17-4	Grundlehrgang Rauschgiftspürhunde SaP / Handy	02.04. – 19.04.2024	ZPD Ahrbergen
F9.2/04	Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte aus den Fachdiensten	03.04.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F9.2/08	In Führung gehen 2024 – Führungskräftetraining für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz 2. Pflichtmodul	08.04. – 10.04.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F9.1/01-2	Seminarreihe Führungskompetenzen Block II	08.04. – 10.04.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F3/26	Ausbildung zum Ausbilder im Bereich Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS)	08.04. – 12.04.2024 15.04. – 16.04.2024	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
F5/11	Grundlagen des Arbeits- und Umweltschutzes – Teil 2	11.04. – 12.04.2024	Bergen
F1/68	Fortbildung Manipulieren, lügen und betrügen – Kompetenter Umgang mit auffälligen Gefangenen	11.04. – 12.04.2024	HVHS Hustedt
F1/22	Fortbildung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialtherapeutischen Einrichtungen – Basismodul	15.04. – 17.04.2024	Bildungszentrum Hermannsburg
F11/18	Time out statt Burn out – Infos zu Stress, Burn out und gesunder Selbstfürsorge	16.04.2024	online
F3/01	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Sicherheit sowie des Leitungsteams des BSD und ZIBOK	16.04. – 17.04.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F11/34	Umgang mit neuen vollzuglichen Herausforderungen	18.04. – 19.04.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F2/08-2	Basisqualifikation Psychiatrie im Justizvollzug	22.04. – 26.04.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F6/16	Fortbildung Datenschutz	30.04.2024	online
Mai 2024			
F5/17	Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen	06.05. – 07.05.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/69	Verschwörungstheorien	06.05. – 07.05.2024	Hotel Delphin, Bad Nenndorf
F1/47	Die individuelle Delinquenztheorie: Erstellen von Delikthypothesen im Rahmen des Diagnostischen Verfahrens	13.05. – 14.05.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F5/10	Fachbereichstagung „Vertriebsweg Internet“	13.05. – 14.05.2024	Bad Nenndorf
F1/12	Suizidalität bei Gefangenen: Vorbeugen und Handeln	15.05. – 16.05.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F9.2/41	Grundlagen der Visualisierung	22.05.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F6/02	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Personal und Organisation	22.05. – 23.05.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/56	Sport im Justizvollzug: Fortbildung zu dem Erhalt der Übungsleiter C-Lizenz Breitensport	22.05. – 24.05.2024	Akademie des Sports, Hannover
F6/04	Fortbildung für neu gewählte Personalratsmitglieder	27.05. – 29.05.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F3/08-1	Fortbildung von Spürhundeführerinnen und Spürhundeführern	27.05. – 31.05.2024	ZPD Ahrbergen
F2/08-3	Basisqualifikation Psychiatrie im Justizvollzug	27.05. – 31.05.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F13/02	Gesund bleiben trotz besonderer Dienstereignisse	28.05.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F6/14	Schuldenregulierung für Inhaftierte und das neue Insolvenzrecht	30.05.2024	online

Juni 2024			
F4/01	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Finanzen und Versorgung	03.06. – 04.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F1/62	Sport im Justizvollzug: Fortbildung für die Ansprechpersonen „Sport im JV“	03.06. – 04.06.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F5/03	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der arbeitstherapeutischen Betriebe	03.06. – 04.06.2024	Bad Nenndorf
F6/11	Workshop für die Schwerbehindertenvertretungen der Justizvollzugseinrichtungen	04.06. – 05.06.2024	Bildungszentrum Hermannsburg
F9.1/01-3	Seminarreihe Führungskompetenzen Block III	04.06. – 06.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F1/45	Gemeinnütziges Engagement von Gefangenen als Feld der Verantwortungsübernahme gegenüber der Gesellschaft	05.06. – 06.06.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F6/04-2	Fortbildung für neu gewählte Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretungen	06.06. – 07.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F13/07	Fortbildung für das Einsatznachorgeteam (ENT) – Baustein IV	06.06. – 07.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F9.2/42-1	Einführung in die Aufgaben der Vollzugsabteilungsleitung für Fachdienste	10.06. – 12.06.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/64-1	Grundlagen und Praxis der Kriminaltherapie	10.06. – 12.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F3/08-2	Fortbildung von Spürhundeführerinnen und Spürhundeführern	10.06. – 14.06.2024	ZPD Ahrbergen
F3/04	Fortbildung für EMS-Ausbilderinnen und EMS-Ausbilder	12.06. – 14.06.2024	Landesturnschule Melle
F7/03	Ehrenamtliche Mitarbeit im Vollzug und im Ambulanten Justizsozialdienst	13.06. – 14.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F3/24	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Bau	17.06. – 18.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F3/08-3	Fortbildung von Spürhundeführerinnen und Spürhundeführern	17.06. – 21.06.2024	ZPD Ahrbergen
F2/08-4	Basisqualifikation Psychiatrie im Justizvollzug	17.06. – 21.06.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F7/01	Fit vor Mikrofon und Kamera – Medienkompetenztraining in vier Modulen – Module 1 + 2	18.06. – 19.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F9.2/08	In Führung gehen 2024 – Führungskräftetraining für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz 3. Pflichtmodul	18.06. – 20.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F3/04	Fortbildung für EMS-Ausbilderinnen und EMS-Ausbilder	19.06. – 21.06.2024	Landesturnschule Melle
F1/63	Fortbildung für die Ansprechpersonen der Gefangenen-Schulungsumgebung	25.06. – 26.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F6/04-1	Fortbildung für Personalratsvorsitzende und langjährig erfahrene Personalratsmitglieder	26.06. – 28.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Juli 2024			
August 2024			
F1/02	Fortbildung für die Verantwortlichen für die Suchtberatung	06.08. – 07.08.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F11/23	Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung (GpB) – Grundlagenvermittlung und Bedeutung für die Arbeit im Steuerungsgremium	13.08. – 14.08.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F3/27	Modul Einsatzteamausbilderin / Einsatzteamausbilder	14.08. – 16.08.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F2/08-5	Basisqualifikation Psychiatrie im Justizvollzug	19.08. – 23.08.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F3/20	Fortbildung Revisionsdienste	26.08. – 27.08.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F2/01	Fortbildung für Anstaltsärztinnen und Anstaltsärzte sowie für Zahnärztinnen und Zahnärzte	28.08. – 29.08.2024	Tagungszentrum Hotel Delfin, Bad Nenndorf

F3/27-1	Modul Einsatzteamausbilderin / Einsatzteamausbilder	28.08. – 30.08.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
September 2024			
F10/04	Interreligiöser Dialog: Muslimische Seelsorge in Justizvollzugseinrichtungen	02.09. – 03.09.2024	Bildungszentrum Hermannsburg
F9.1/01-4	Seminarreihe Führungskompetenzen Block IV	02.09. – 04.09.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F3/25	Begleithundelehrgang	02.09. – 27.09.2024	ZPD Ahrbergen
F9.2/03	Fortbildung für Vollzugsabteilungsleiterinnen und Vollzugsabteilungsleiter	03.09.2024	online
F1/12-1	Krisenintervention bei Suizidalität bei Gefangenen	09.09. – 10.09.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/37	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der sozialtherapeutischen Abteilungen	09.09. – 10.09.2024	Haus Ohrbeck
F10/09-1	Einführungsprogramm für Fachdienste	09.09. – 12.09.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F4/11	Fortbildung für Küchenleiterinnen und Küchenleiter	11.09. – 12.09.2024	Justizvollzugsanstalt für Frauen, Vechta
F9.2/01	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Justizvollzugseinrichtungen	11.09. – 13.09.2024	Bildungszentrum Hermannsburg
F5/06	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Unternehmerbetrieben	16.09. – 17.09.2024	Bad Nenndorf
F1/04	Umgang mit schwierigen Klientinnen und Klienten (Psychische Störungen und Psychopathie)	16.09. – 18.09.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F1/65	Fortbildung Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen	19.09.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F5/12	Arbeits- und Umweltschutz: Vertiefung	19.09. – 20.09.2024	Bergen
F5/05	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Eigenbetrieben	23.09. – 24.09.2024	Bad Nenndorf
F1/05	Entlassungskoordination: Vom Einzelkämpfer zum Netzwerker	24.09. – 25.09.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Oktober 2024			
F9.2/43	Das behördliche Disziplinarverfahren	01.10.2024	online
F5/04	Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Ausbildungsbetrieben	21.10. – 22.10.2024	Bad Nenndorf
F5/09	Fortbildung für Betriebs- und Lohnbuchhaltung	28.10. – 29.10.2024	Bad Nenndorf
November 2024			
F9.2/11	Bundesweites Forum: Sicherungsverwahrung	04.11. – 05.11.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
F5/12	Arbeits- und Umweltschutz: Vertiefung	07.11. – 08.11.2024	Bergen
F5/18	Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit	11.11. – 12.11.2024	Bad Nenndorf
F3/08-4	Fortbildung von Spürhundeführerinnen und Spürhundeführern	11.11. – 15.11.2024	ZPD Ahrbergen
F9.2/05	Wenn die Seele kündigt: Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitenden	18.11. – 19.11.2024	Avalon Hotelpark, Königslutter
F3/08-5	Fortbildung von Spürhundeführerinnen und Spürhundeführern	18.11. – 22.11.2024	ZPD Ahrbergen
F3/07	Basislehrgang für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführern	18.11. – 06.12.2024	ZPD Ahrbergen
F13/02	Gesund bleiben trotz besonderer Dienstereignisse	19.11.2024	online
F9.2/04-1	Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte	20.11.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle

F1/01	Koordination und Unterstützung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Gefangene	25.11. – 26.11.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F1/69	Verschörungstheorien	25.11. – 26.11.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F9.1/01-5	Seminarreihe Führungskompetenzen Block V	26.11. – 28.11.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F2/13	Qualifikation der Ohrakupunktur als Komplementärmedizin im Justizvollzug	27.11. – 29.11.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F5/19	Fortbildung Arbeits- und Umweltschutz für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Arbeit der Gefangenen	28.11. – 29.11.2024	Bergen
Dezember 2024			
F9.2/42-3	Einführung in die Aufgaben der Vollzugsabteilungsleitung für Fachdienste	02.12. – 04.12.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F3/03	Qualifizierung zur EMS-Ausbildlerin / zum EMS-Ausbildler	02.12. – 10.12.2024	Landesturnschule Melle
F0/01	Fortbildung für Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter sowie deren Vertreterinnen und Vertreter	09.12. – 10.12.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F3/08-6	Fortbildung von Spürhundeführerinnen und Spürhundeführern	09.12. – 13.12.2024	ZPD Ahrbergen
F9.1/01-6	Seminarreihe Führungskompetenzen Block VI	10.12. – 12.12.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Noch nicht terminierte Veranstaltungen			
F3/13	Fortbildung für Bedienstete der Sicherheitsstationen	N.N.	JVA Wolfenbüttel
F6/05	Qualifizierungen für das Eignungsauswahlverfahren (EAV)	Nach Absprache in den Regionalverbänden	
Veranstaltungen 2025			
F9.2/08	In Führung gehen 2024 – Führungskräftetraining für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz 4. Pflichtmodul	14.01. – 16.01.2025	Heimvolkshochschule Hustedt
F10/09-2	Einführungsprogramm für Fachdienste	14.01. – 17.01.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
F7/01	Fit vor Mikrofon und Kamera – Medienkompetenztraining in vier Modulen – Module 3 + 4	22.01. – 23.01.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle

Online-Fortbildung WISSEN KOMPAKT

Zielgruppe:

Alle Bedienstete des niedersächsischen Justizvollzuges

Ziele:

Im Rahmen unseres Online-Veranstaltungsformats WISSEN KOMPAKT werden Bedienstete des niedersächsischen Justizvollzuges über aktuelle Themen und Erkenntnisse aus Wissenschaft und Praxis informiert.

Im Jahr 2024 werden wir u.a. eine Veranstaltung zum Phänomen der Reichsbürger anbieten, Sie über das psychosoziale Beratungsangebot CARE informieren, uns mit Ihnen über die Bedeutung von kulturellen Einflüssen in menschlichen Interaktionen austauschen und die Themen Ehrenamt in der Justiz, Resozialisierung von älteren Gefangenen, Kinder Inhaftierter, künstliche Intelligenz im Justizvollzug und Verschwörungserzählungen näher beleuchten.

Die Veranstaltung findet alle zwei Wochen mittwochs in der Zeit von 13.30 Uhr bis 15:00 Uhr online in MS Teams statt. Zur Teilnahme wird lediglich ein Headset (mit Mikrofon) oder ein PC mit integriertem Lautsprecher und Mikrofon, idealerweise auch eine Kamera (nicht zwingend) benötigt. Nach Anmeldung beim Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges wird spätestens am Tag der Veranstaltung ein Link verschickt, mit dem Sie sich über den Webbrowser oder über die App bei MS Teams einwählen können.

Die Ankündigung für eine Veranstaltung wird jeweils zwei Wochen vor der Veranstaltung über die Poststellen an die Justizvollzugseinrichtungen per Mail verschickt.

Die fortlaufenden Themen entnehmen Sie bitte der Homepage des Bildungsinstitutes oder den regelmäßigen Ankündigungen, die den Poststellen zugeschickt werden.

Bitte beachten Sie unsere neue Mailadresse zur Anmeldung:

biwf-fb-wissenskompakt@justiz.niedersachsen.de

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Zeit und Ort:	
14-tägig	Online
Meldeschluss:	zwei Tage vor der Veranstaltung

Ausbildung

Ausbildung der Anwältinnen und Anwälte für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Die Grund- und Fachlehrgänge am Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges bilden die Basis der theoretischen Ausbildung der Anwältinnen und Anwälte in der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz.

Die Unterrichtsinhalte der Grund- und Fachlehrgänge richten sich nach den geltenden Rechtsvorschriften.

Die zweijährige Ausbildung endet mit der Laufbahnprüfung.

Zwischen den Grund- und Fachlehrgängen nehmen die Anwältinnen und Anwälte an mehrtägigen Wahlpflichtveranstaltungen, die sie über aktuelle Themen im Vollzug informieren, teil.

Lehrgänge 1. Halbjahr 2024

Nr.	Lehrgang	Zeitraum
01	Fachlehrgang in Wolfenbüttel	05.02. – 24.05.2024
02	Fachlehrgang in Wolfenbüttel	05.02. – 24.05.2024
04	Grundlehrgang in Wolfenbüttel	12.02. – 31.05.2024
05	Grundlehrgang in Wolfenbüttel	12.02. – 31.05.2024
06	Grundlehrgang im Regionalverbund	12.02. – 31.05.2024
07	Grundlehrgang im Regionalverbund	12.02. – 31.05.2024

EDV-Ausbildung:

Die EDV-Ausbildung findet online statt. Die Termine können noch nicht mitgeteilt werden.

Laufbahnprüfungen:

Schriftliche Laufbahnprüfung: 17.05. und 21.05. – 23.05.2024

Mündliche Laufbahnprüfung: 25.06. – 26.06.2024

Lehrgänge 2. Halbjahr 2024

Nr.	Lehrgang	Zeitraum
01	Fachlehrgang in Wolfenbüttel	29.07. – 15.11.2024
02	Fachlehrgang in Wolfenbüttel	29.07. – 15.11.2024
03	Fachlehrgang in Wolfenbüttel	29.07. – 15.11.2024
04	Grundlehrgang in Wolfenbüttel	05.08. – 22.11.2024
05	Grundlehrgang in Wolfenbüttel	05.08. – 22.11.2024
06	Grundlehrgang im Regionalverbund	05.08. – 22.11.2024
07	Grundlehrgang im Regionalverbund	05.08. – 22.11.2024

EDV-Ausbildung:

Die EDV-Ausbildung findet online statt. Die Termine können noch nicht mitgeteilt werden.

Laufbahnprüfungen:

Schriftliche Laufbahnprüfung: 11.11. – 14.11.2024

Mündliche Laufbahnprüfung: 17.12. – 18.12.2024

Ausbildung der Anwärtinnen und Anwärter für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Die Ausbildung von Bediensteten der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz gliedert sich in drei Abschnitte.

Der 1. *Ausbildungsabschnitt* dient der praktischen Einführung und wird bei einer Justizvollzugsanstalt abgeleistet.

Der 2. *Ausbildungsabschnitt* dient der fachwissenschaftlichen Ausbildung, die an der Fachhochschule für Rechtspflege Bad Münstereifel (FHR) stattfindet.

Der 3. *Ausbildungsabschnitt* dient der fachpraktischen Ausbildung.

Er gliedert sich in zwei Teile und wird in den Justizvollzugsanstalten abgeleistet. Die fachpraktische Ausbildung wird durch begleitende Lehrveranstaltungen ergänzt, in denen die in der fachwissenschaftlichen Ausbildung erworbenen Kenntnisse wiederholt und vertieft werden.

Die Organisation und Durchführung der fachpraktischen Studienzeiten einschließlich begleitenden Lehrveranstaltungen obliegt der Lehrgangleiterin, Frau Birgit Neitzel, Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges.

Die Ausbildung der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, Fachrichtung Justiz, im Überblick:

Fachpraktische Studienzeit I	1 Monat
Fachwissenschaftliche Studienzeit I	8 Monate
Fachpraktische Studienzeit II	8 Monate mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen
Fachwissenschaftliche Studienzeit II	7 Monate
Fachpraktische Studienzeit III	9 Monate mit praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen
Fachwissenschaftliche Studienzeit III	3 Monate

In der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024 finden folgende Studiengänge und fachpraktische Studienzeiten mit begleitenden Lehrveranstaltungen für die Inspektoranwärterinnen und Inspektoranwärter im Justizvollzugsdienst statt.

Bezeichnung	Zeitraum	Anzahl
Fachpraktische Studienzzeit I	01.08.2024 – 31.08.2024	9
Fachpraktische Studienzzeit II mit bgl. Lehrveranstaltungen (incl. EDV-Schulung u. Führungskräfteseminar)	01.05.2024 – 31.12.2024	11
Fachpraktische Studienzzeit III mit bgl. Lehrveranstaltungen	01.08.2023 – 30.04.2024 01.08.2024 – 30.04.2025	5 7
Fachwissenschaftliche Studienzzeit I (FHR)	01.09.2023 – 30.04.2024 01.09.2024 – 30.04.2025	11 9
Fachwissenschaftliche Studienzzeit II (FHR)	01.01.2024 – 31.07.2024	7
Fachwissenschaftliche Studienzzeit III (FHR)	01.05.2024 – 31.07.2024	5

*Die Bezeichnungen entsprechen § 10 der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung für den Justizvollzugs- und Verwaltungsdienst in den Laufbahnen der Fachrichtung Justiz (APVO-Justiz-JVVD) vom 28.11.2012.

Fortbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder

Fortbildung für Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter sowie deren Vertreterinnen und Vertreter

Zielgruppe:

Ausbildungsleiterinnen und Ausbildungsleiter der Justizvollzugsanstalten sowie deren Vertreterinnen und Vertreter

Ziele und Inhalte:

- Auswirkungen steigender Anwärterzahlen
- Neuerungen in der Unterrichtsgestaltung
- Aktuelles aus dem Lehrgangsgeschehen
- Erfahrungsaustausch über die berufspraktische Ausbildung

Leitung:

Kai Barkemeyer, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F0/01

Zeit und Ort:	
09.12. – 10.12.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Fortbildung für haupt- und nebenamtliche Lehrkräfte des Bildungsinstituts des niedersächsischen Justizvollzuges

Zielgruppe:

Nebenamtliche Lehrkräfte der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt des Bildungsinstituts des niedersächsischen Justizvollzuges

- die in Grund- und Fachlehrgängen am Bildungsinstitut in Wolfenbüttel unterrichten
- die in Grund- und Fachlehrgängen des Bildungsinstituts unterrichten, die in den Justizvollzugsanstalten Hameln, Lingen und Meppen stattfinden

Die ersten Jahre des parallelen Unterrichts im Online- und Präsenzformat zeigen, dass das Online-Angebot eine Ergänzung des Präsenzunterrichts darstellt. Welche Tools sind vorhanden, um den Online-Unterricht lebendig zu gestalten? Wie verändert sich der Präsenzunterricht durch die Nutzung digitaler Formate auch dort? Gibt es weitere Möglichkeiten, den Unterricht praxisnah und abwechslungsreich zu gestalten?

Ziele und Inhalte:

- Motivation und Interesse durch Praxisbezug
- Unliebsame Themen trotzdem spannend präsentieren
- Blended learning

Leitung:

Kai Barkemeyer, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 24

Kennziffer: F0/04

Zeit und Ort:	
25.01. – 26.01.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Fortbildung für Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter

Zielgruppe:

Bedienstete, die in den Justizvollzugseinrichtungen für die Praxisausbildung der Anwärtinnen und Anwärtler eingesetzt werden.

Auf Anfrage kann die Fortbildung auch als Inhouse-Tagesveranstaltung in der Justizvollzugseinrichtung stattfinden.

Ziele und Inhalte:

- Inhalte der APVOJVVD
- Anforderungen an Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter
- Die Rolle der Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter
- Anleiten in der Praxis als Führungsaufgabe
- Richtiges Anleiten
- Leistungen einschätzen und beurteilen

Leitung:

Peter Schulte, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Andrew Parfitt, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Saskia Grünvogel, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F0/05

Zeit und Ort:	
21.02. – 22.02.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldefrist:	10.01.2024

Fortbildung für die Prüfungsausschüsse der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Zielgruppe:

Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Laufbahnprüfung der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Ziele und Inhalte:

- Rückblick auf die Prüfung 2023
- Vorbereitung auf die Prüfung 2024
- Abstimmung der Lehrinhalte mit den Prüfungsinhalten
- Inhaltlicher Austausch über Prüfungsthemen
- Teilnahme an einem Unterricht
- Neues aus Bad Münstereifel

Leitung:

Kristine Kurth, Niedersächsisches Justizministerium
Birgit Neitzel, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F0/06

Zeit und Ort:	
Herbst 2024	Bad Münstereifel

Fortbildung - Behandlung und Förderung der Gefangenen

Koordination und Unterstützung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Gefangene

Zielgruppe:

Bildungsbeauftragte, Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Bildung der Gefangenen sowie Lehrerinnen und Lehrer im Justizvollzugsdienst

Ziele und Inhalte:

- Urteil Bundesverfassungsgericht Arbeitslöhne der Gefangene
- BWP - Berufswegeplanung
- Aktueller Stand IBI bzw. elis-Plattform
- Vergabeverfahren (Schulung Cosinex) von Bildungsmaßnahmen
- MI - Motivational Interviewing („Auffrischung“)
- Zukunftsfähige Ausbildungen u.a. Arbeitsmarktmonitoring
- Austausch über Zielwerte und Controlling,
- Zukunft des Behandlungsatlas
- Erstellung einer aktuellen Landkarte mit den vorhandenen und den geplanten schulischen und beruflichen Bildungsmaßnahmen
- Digitalisierung von Unterricht
- Gewinnung neuer Lehrer/innen im Vollzug
- Gewinnung von fachkompetenten Dozentinnen und Dozenten für die schulischen Maßnahmen
- Sonstiges:
 - Erfahrungen/ Highlights aus den Anstalten
 - Austausch zu aktuellen Themen

Leitung:

Nicola Wimmers, Niedersächsisches Justizministerium
Karsten Rehse, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 30

Kennziffer: F1/01

Zeit und Ort:	
25.11. – 26.11.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	14.10.2024

Fortbildung für die Verantwortlichen für die Suchtberatung

Zielgruppe:

Bedienstete, die in den Justizvollzugseinrichtungen für die Suchtberatung verantwortlich sind

Ziele und Inhalte:

- Austausch mit dem MJ
- Auswertung der Jahresberichte 2023
- Aktuelles aus der Sucht und Austausch

Leitung:

Thomas Maiwald, Justizvollzugsanstalt Meppen
Frank Schröder, Justizvollzugsanstalt Meppen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F1/02

Zeit und Ort:	
06.08. – 07.08.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	25.06.2024

Umgang mit schwierigen Klientinnen und Klienten (Psychische Störungen und Psychopathie)

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz, die in sozialtherapeutischen Abteilungen oder einer psychiatrischen Abteilung tätig sind

Ziele und Inhalte:

Klienten, die in ihrem Verhalten und ihrer Beziehungsgestaltung auffällig bzw. gestört sind, stellen eine besondere Herausforderung für das gesamte Behandlungsteam da. Im Rahmen des Seminars soll ein Verständnis für die Entstehung von auffälligen Persönlichkeiten vermittelt werden. Weiterhin werden anhand verschiedener Fallbeispiele typische Merkmale eher häufig auftretender Störungen vorgestellt, die dahinterstehenden Beziehungsschemata beleuchtet und daraus resultierende Schwierigkeiten im Vollzugsalltag sowie Strategien zum professionellen Umgang mit diesen Klienten erarbeitet.

Leitung:

Daniela Schildt, Jugendanstalt Hameln
Ines Brunotte, Justizvollzugsanstalt Uelzen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F1/04

Zeit und Ort:	
16.09. – 18.09.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	05.08.2024

Entlassungskoordination: Vom Einzelkämpfer zum Netzwerker

Zielgruppe:

Koordinatorinnen und Koordinatoren für Entlassungsvorbereitung in den Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Berichte aus den Anstalten
- Berichte aus den Arbeitskreisen und Regionalverbunden
- Aktuelles aus dem MJ
- Themenwünsche der Teilnehmer
- Erfahrungen mit der AV Übergangsmanagement
- Entlassungsvorbereitung als etablierter Bestandteil der Vollzugsplanung
- Zusammenarbeit der „3-Säulen“ bei der durchgehenden Betreuung
- Erörterung weiterer Einzelfragen und kollegiale Beratung
- Neuste Entwicklung im Übergangsmanagement

Leitung:

Dagmar Bloemen, Justizvollzugsanstalt Meppen
Jacqueline Ackermann, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F1/05

Zeit und Ort:	
24.09. – 25.09.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	13.08.2024

Suizidalität bei Gefangenen: Vorbeugen und handeln

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz.
Alle Fachdienste außer Psychologinnen und Psychologen

Ziele und Inhalte:

- Suizidprävention im niedersächsischen Justizvollzug
- Erkenntnisse über Risikogruppen und -zeiträume
- Indikatoren zur Feststellung von Suizidalität
- Handlungsempfehlungen mit praktischen Anteilen (Übungen etc.)

Leitung:

Leila Leinhäuser, Niedersächsisches Justizministerium
Sabine Zeymer, Niedersächsisches Justizministerium

Referentin:

Frau Czapl, Psychologische Psychotherapeutin, Braunschweig

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F1/12

Zeit und Ort:	
15.05. – 16.05.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	03.04.2024

Krisenintervention bei Suizidalität bei Gefangenen

Zielgruppe:

Psychologinnen und Psychologen im niedersächsischen Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

- Suizidprävention im niedersächsischen Justizvollzug
- Ggf. rechtliche Rahmenbedingungen/ Juristische Aspekte der Suizidprävention
- Interdisziplinäre Suizidpräventionsarbeit
- Interventionsmöglichkeiten

Leitung:

Leila Leinhäuser, Niedersächsisches Justizministerium

Sabine Zeymer, Niedersächsisches Justizministerium

Referentin:

Frau Czapla, Psychologische Psychotherapeutin, Braunschweig

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F1/12-1

Zeit und Ort:	
09.09. – 10.09.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	29.07.2024

Fortbildung für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in sozialtherapeutischen Einrichtungen - Basismodul

Zielgruppe:

Bedienstete, die neu in einer sozialtherapeutischen Abteilung tätig sind oder für welche ein Einsatz in einer sozialtherapeutischen Abteilung vorgesehen ist
Die Fortbildung besteht aus drei Einheiten. Zwischen dem Basismodul I und III findet eine Hospitation in einer anderen sozialtherapeutischen Einrichtung statt (Basismodul II).

Ziele und Inhalte der Basismodule I und III:

- Gesetzliche Grundlagen
- Arbeiten im Team, Rollen und Aufgaben
- Das Klientel der sozialtherapeutischen Einrichtungen, Risikofaktoren für Rückfälligkeit, deliktähnliches Verhalten
- Behandlungsplanung und Behandlungsarbeit
- Milieuthérapie usw.
- Sicherheit gewährleisten
- Kompetenzen, Gesprächsführung, Konfliktlösung, Gestaltung einer Arbeitsbeziehung, Selbstreflexion, Dokumentation etc.
- Behandlungsmaßnahmen anbieten
- Haltung – Nähe/Distanz
- Motivation und Widerstand

Leitung:

Ines Brunotte, Justizvollzugsanstalt Uelzen
Eike Finkenbrink, Justizvollzugsanstalt Hannover
Gerd Bielenberg, Justizvollzugsanstalt Lingen
Michael Brinkmann-Poser, Justizvollzugsanstalt Bremen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F1/22

Zeit und Ort:	
15.04. – 17.04.2024	Bildungszentrum Hermannsburg
N.N.	Haus Ohrbeck
Meldeschluss:	04.03.2024

Prognoseinstrumente Static-99, Stable-2007 und Acute-2007

Zielgruppe:

Psychologinnen und Psychologen der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Der Einsatz von Prognoseinstrumenten ist heute ein anerkanntes Element einer professionellen Einschätzung der Gefährlichkeit und Rückfallwahrscheinlichkeit von Straftätern im Allgemeinen und Sexualstraftätern im Besonderen. Insbesondere vor dem Hintergrund einer empirischen Validierung bieten sie eine gute Prognoseleistung bzw. eine recht genaue Abbildung des Risikos und der Problematik des Straftäters.

Die Prüfung der Anzeigetheit einer sozialtherapeutischen Behandlung (§ 104 Abs. 1 NJVollzG) beinhaltet immer eine Gefährlichkeitseinschätzung und erfordert somit u.a. den Einsatz strukturierter Prognoseverfahren, um die Einhaltung der geforderten fachlichen Standards in der Behandlungsuntersuchung zu gewährleisten.

In der Fortbildung wird die Anwendung der standardisierten, aktuarischen Prognoseverfahren Static-99, Stable-2007 und Acute-2007 geschult. Diese wurden durch Karl Hanson et al. in Kanada zur prognostischen Einschätzung bei Sexualstraftätern entwickelt. Dabei ermöglicht die kombinierte Anwendung der Verfahren eine Einschätzung des Basisrisikos anhand von statischen sowie eine Beurteilung von dynamischen Risikofaktoren, die neben der Risikobeurteilung als Grundlage für die Definition von Behandlungszielen dienen.

Die Verfahren liegen in einer deutschen Übersetzung vor. Sie sind und werden weiterhin fortlaufend im deutschsprachigen Raum validiert. In der deutschsprachigen Version erreichen sie die gleichen oder sogar besseren Vorhersageleistungen als in den englischen Originalversionen.

Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen der Schulung die Manuale der genannten Prognoseverfahren und sind im Anschluss für deren Anwendung zertifiziert.

Leitung:

Dr. Anna Matthes, Justizvollzugsanstalt Vechta

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F1/33

Zeit und Ort:	
19.02. – 20.02.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	08.01.2024

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der sozialtherapeutischen Abteilungen

Zielgruppe:

Leitungen und stellvertretende Leitungen der sozialtherapeutischen Abteilungen

Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit bieten, sich u.a. zu folgenden Themen auszutauschen bzw. fortzubilden:

Behandlungsinhalte:

- Resilienz und Ressourcenorientierung (externe Referentin)
- Kollegiale Intervention zu einzelfallbezogenen Themen

Behandlungssetting:

- Fachlicher Austausch über aktuell anstehende Themen

Referent/-in:

Christina Cornick, Resilienz-Akademie Göttingen

Leitung:

Tanja Reckmann, Koordinatorin sozialtherapeutischer Einrichtungen im
nds. Justizvollzug, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 22

Kennziffer: F1/37

Zeit und Ort:	
09.09. – 10.09.2024	Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte
Meldeschluss:	29.07.2024

Prognoseinstrumente VRS und VRS:SO

Zielgruppe:

Psychologinnen und Psychologen der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Standardisierte Prognoseverfahren sind heute ein anerkanntes Element einer professionellen Einschätzung der Gefährlichkeit und Rückfallwahrscheinlichkeit von Straftätern. Insbesondere vor dem Hintergrund einer empirischen Validierung garantieren diese Verfahren heute eine gute Prognoseleistung bzw. eine genaue Abbildung des Risikos und der Problematik des Straftäters.

Bei VRS und VRS:SO handelt es sich um standardisierte Prognoseverfahren, die durch Steven Wong et al. in Kanada zur prognostischen Einschätzung bei Gewaltstraftätern (VRS) und Sexualstraftätern (VRS:SO) entwickelt wurden. Ein zentrales Anliegen bei der Entwicklung dieser Instrumente lag für die Autoren darin, Veränderungen (z. B. infolge therapeutischer Interventionen) und ihren Einfluss auf die Risikoeinschätzung abzubilden. So wird im VRS und im VRS:SO im Vergleich zu anderen Prognoseverfahren nicht nur die Ausprägung der einzelnen Risikofaktoren, sondern jeweils auch das Stadium der Veränderung / Veränderungsbereitschaft eingeschätzt. Im Rahmen von Verlaufsbeurteilungen spiegelt sich so eine Veränderung bzgl. der kriminogenen Faktoren auch in einer Veränderung der Risikoeinschätzung wider.

In dieser Schulung wird die Handhabung dieser beiden Verfahren vermittelt. Die Verfahren liegen in einer deutschen Übersetzung vor.

Zu Beginn der Schulung erfolgt eine Einführung in das institutionelle und therapeutische Konzept, vor dessen Hintergrund die Verfahren entwickelt wurden.

Zentrale Inhalte der Schulung sind die Anwendungsbereiche und Grenzen sowie die Inhalte der Verfahren, deren Anwendung anhand von praktischen Beispielen erprobt wird. Zudem werden die aktuellsten empirischen Daten über die Instrumente aus Kanada vorgestellt, sodass die Teilnehmenden deren Aussagekraft richtig einschätzen können.

Die Teilnehmenden erhalten nach der Schulung ein Zertifikat über die Absolvierung des Kurses (Berechtigung zur Anwendung der Verfahren im Sinne der Originalautoren) und eine Ausfertigung des jeweiligen deutschen Handbuchs.

Leitung:

Dr. Anna Matthes, Justizvollzugsanstalt Vechta

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F1/44

Zeit und Ort:	
11.03. – 13.03.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	12.02.2024

Gemeinnütziges Engagement von Gefangenen als Feld der Verantwortungsübernahme gegenüber der Gesellschaft

Zielgruppe:

Verantwortliche für gemeinnütziges Engagement von Gefangenen in den Justizvollzugseinrichtungen, interessierte Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Durch eine Straftat wird nicht nur das Verhältnis zwischen der Täterin und dem Täter und dem Opfer gestört, sondern auch das Verhältnis zwischen ihr und ihm und der Gemeinschaft. Ansätze der „Restorative Justice“ – d.h. der wiederherstellenden Gerechtigkeit – sind daher nicht nur auf eine unmittelbare Wiedergutmachung eines angerichteten Schadens ausgerichtet, sondern schließen Bemühungen um eine mittelbare Wiedergutmachung gegenüber der Gesellschaft bzw. einer Gemeinschaft ein.

Freiwilliges gemeinnütziges Engagement von Gefangenen kann in diesem Sinne als eine Handlung verstanden werden, die geeignet ist, der Störung des Verhältnisses zwischen Täterin und Täter und der Gemeinschaft entgegenzuwirken.

Im Rahmen der Tagung soll eine Bestandsaufnahme entsprechender Ansätze im niedersächsischen Justizvollzug vorgenommen und bisherige Erfahrungen ausgetauscht und Maßnahmen der Fortentwicklung ins Auge gefasst werden.

Zudem sollen in dieser Veranstaltung folgende Themen berücksichtigt werden:

- Entwicklung von Maßnahmen zur gemeinnützigen Arbeit von Gefangenen
- Präsentation von Best-Practice-Modellen
- Vernetzung zwischen den Justizvollzugseinrichtungen
- Kooperation mit externen Partnern

Leitung:

Dagmar Bloemen, Justizvollzugsanstalt Meppen
Gangolf Schaper, Justizvollzugsanstalt für Frauen Vechta

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F1/45

Zeit und Ort:	
05.06. – 06.06.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	24.04.2024

Die individuelle Delinquenztheorie: Erstellen von Delikthypothesen im Rahmen des Diagnostischen Verfahrens

Zielgruppe:

Psychologinnen und Psychologen im niedersächsischen Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

Schwere Straftaten zu verstehen, deren individuelle Ursachen zu erklären und zu kommunizieren sind wichtige Anforderungen für die Risikobeurteilung, die Behandlungsplanung und das Risiko-Management von Gewalt- und Sexualstraftäterinnen und Gewalt- und Sexualstraftätern. In diesem Seminar werden Kompetenzen für das Erstellen von Delikthypothesen vermittelt. Es richtet sich daher insbesondere an Psychologinnen und Psychologen, die mit der Erstellung von Diagnostischen Verfahren befasst sind. Neben dem Wissensaustausch sollen die besprochenen Inhalte anhand von ausgewählten Kasuistiken praxisnah vertieft werden. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden ausdrücklich dazu eingeladen eigene Fälle aus der Praxis vorzustellen.

Schwerpunkte:

- Ätiologie: Erklärungsmodelle von Sexual- und Gewaltstraftaten
- Klassifizierungen von Gewalt- und Sexualstraftäterinnen und Gewalt- und Sexualstraftätern
- Deliktreakonstruktion und Tathergangsanalyse: die Erfassung der inneren und äußeren Tatdynamik
- von der Delikthypothese zur Prognose
- die Kommunikation von Delikthypothesen im Diagnostischen Verfahren
- Vertiefung der Inhalte anhand von Fallbeispielen aus der Praxis
- Erfahrungsaustausch

Leitung:

Stefanie Brämer, Prognosezentrum, Justizvollzugsanstalt Hannover
Thomas Jahn, Justizvollzugsanstalt Celle

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F1/47

Zeit und Ort:	
13.05. – 14.05.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	02.04.2024

Sport im Justizvollzug: Fortbildung zu dem Erhalt der Übungsleiter C-Lizenz Breitensport

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Bedienstete, welche Gefangenensport anleiten

Bedienstete, denen zur Erlangung der Übungsleiter-C Lizenz Breitensport, der Spezialblocklehrgang fehlt oder nachrangig: Bedienstete, welche zwar die Lizenz erworben haben, aber an noch keinem Lehrgang spezifisch für den Justizvollzug teilnehmen.

Ziele und Inhalte:

- Rahmenbedingungen und Vorgaben
- zielgruppenspezifische Angebote
- aktuelle Themenfelder und Bedarfslagen
- Trendsportarten und Neuerungen
- kleine und große Sportspiele

Leitung:

Thorsten Lampe, Justizvollzugsanstalt Lingen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F1/56

Zeit und Ort:	
22.05. – 24.05.2024	Akademie des Sports, Hannover
Meldeschluss:	10.04.2024

Sport im Justizvollzug: Fortbildung für die Ansprechpersonen „Sport im JV“

Zielgruppe:

Ansprechpersonen für den Sport im Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

- Rahmenbedingungen und Vorgaben
- Aktuelle Themenfelder und Bedarfslagen
- Austausch
- Zukunftsgestaltung für den Sport im JV

Leitung:

Sabine Zeymer, Niedersächsisches Justizministerium
Dr. Johannes Müller, Fachberater Sport im Justizvollzug

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F1/62

Zeit und Ort:	
03.06. – 04.06.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	22.04.2024

Fortbildung für die Ansprechpersonen der Gefangenen-Schulungsumgebung

Zielgruppe:

Ansprechpersonen der Regionalverbände für die Gefangenen-Schulungsumgebung
Ansprechpersonen des MJ für die Gefangenen-Schulungsumgebung

Ziele und Inhalte:

- Neuerungen in der Gefangenen-Schulungsumgebung
- Änderungen in den aktuellen Gruppenrichtlinien
- Vorbereitung zum zentralen Servereinsatz
- Vorbereitung Umstieg auf Windows 11
- Erfahrungsaustausch in den Regionalverbänden

Leitung:

Andreas Giard, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F1/63

Zeit und Ort:	
25.06. – 26.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	14.05.2024

Zielgruppe:

Fachdienste, die beabsichtigen oder damit begonnen haben, kriminaltherapeutische Gruppenbehandlungsmaßnahmen für Gefangene durchzuführen, die Gewalt- oder Sexualdelikte begangen haben.

Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung vermittelt theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen, die für die Durchführung von Gruppenmaßnahmen zur Behandlung von Straftätern und Straftäterinnen relevant sind. Der Fokus liegt dabei auf Personen, die Gewalt- oder Sexualstraftaten begangen haben.

Ausgehend von bekannten Risikofaktoren der kriminellen Rückfälligkeit bei Personen, die Gewalt- oder Sexualdelikte begangen haben, hat eine Arbeitsgruppe des nds. Justizvollzugs Interventionen zusammengestellt, die geeignet erscheinen, das Rückfallrisiko der Inhaftierten zu reduzieren. Für mehrere Risikofaktoren (z.B. Impulsivität, kriminogene Einstellungen, Feindseligkeit gegenüber Frauen) sowie für Schutzfaktoren wurden auf der Basis wissenschaftlicher Literatur und persönlicher Erfahrung außervollzugliche und in-nervollzugliche Behandlungsansätze sowie in der Praxis bewährte Behandlungsmethoden in Modulform gesammelt.

Darüber hinaus hat die Arbeitsgruppe auch Empfehlungen zu grundsätzlichen Aspekten der Behandlungsarbeit wie therapeutische Grundhaltungen, Rahmenbedingungen, Behandlungsformate und die Förderung der Ansprechbarkeit (Motivation, Gruppenfähigkeit usw.) entwickelt.

Die Fortbildung richtet sich vornehmlich an Fachdienste, die über keine oder wenige Vorerfahrungen mit der Durchführung von kriminaltherapeutischen Gruppenbehandlungsmaßnahmen verfügen und hat unter anderem zum Ziel, deren Orientierung und Handlungssicherheit auf dem komplexen Feld der Behandlung von Straftäterinnen und Straftätern zu fördern.

In der Fortbildung werden sich Wissensvermittlung und Übungen abwechseln; sie soll durch Praxis und Rückmeldungen lebendig gestaltet werden.

Umfang:

Die Fortbildung gliedert sich in 2 x 3 Tage. Der Teilnehmerkreis soll in beiden Teilen identisch sein, da sie aufeinander aufbauen! Bitte keine Teilnahme an nur einem der beiden Teile!

Referent/-in:

Gerd Bielenberg (JVA Lingen), Monika Geretshauer (JVA Celle), Michael Haiduk (JVA Hannover), Andrea Reimann (JVA Celle), Dr. Stefan Suhling (Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzugs), N.N.

Leitung:

Gerd Bielenberg, Justizvollzugsanstalt Lingen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F1/64

Zeit und Ort:	
29.01. – 31.01.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
10.06. – 12.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	18.12.2023

Fortbildung **Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen**

Zielgruppe:

Fachdienste im niedersächsischen Justizvollzug mit Interesse am Thema

Ziele und Inhalte:

Ziel ist eine Wissenserweiterung über psychiatrische Krankheitsbilder im Rahmen eines fachlichen Austausches. Des Weiteren sollen im Umgang mit psychisch auffälligen Menschen mögliche Strategien anhand von Fallbeispielen gemeinsam erarbeitet und besprochen werden.

Leitung:

Uwe Meinecke, Jugendanstalt Hameln
Janet Juvet, Jugendanstalt Hameln

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F1/65

Zeit und Ort:	
19.09.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	08.08.2024

Risiko-, Schutz- und Ansprechbarkeitsfaktoren: Das Diagnostische Verfahren ohne Prüfung gem. § 104 Abs. 1 NJVollzG

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Sozialdienste des niedersächsischen Justizvollzuges, die mit der Erstellung des Diagnostischen Verfahrens ohne Prüfung gem. § 104 Abs.1 NJVollzG betraut sind. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des allgemeinen Justizvollzugsdienstes, die Diagnostische Verfahren erstellen, können teilnehmen.

Ziele und Inhalte:

Die Einschätzung von Risiko-, Schutz- und Ansprechbarkeitsfaktoren stellt einen wichtigen Schritt in der Vollzugsplanung dar. Diese Fortbildung richtet sich an alle Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des allgemeinen Justizvollzugsdienstes, welche im Rahmen des Diagnostischen Verfahrens diese Einschätzung vornehmen. Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Teilnehmenden die einzelnen Faktoren und die dahinterliegenden Modelle kennenlernen. Außerdem geht es um die Einschätzung dieser Faktoren in der Fachanwendung BASIS-VV.

Schwerpunkte

- Risiko, Schutz und Ansprechbarkeit: Kennenlernen der wichtigsten Begriffe und den dahinterliegenden Modellen
- Vom Verhalten zur Einschätzung: Bestimmung der individuell relevanten Faktoren
- Besonderheiten der Eingabe in BASIS-VV: Einschätzung der Faktorenausprägung, Vergabe von zusätzlichen Faktoren

Leitung:

Carolin Gratzla, Prognosezentrum, JVA Hannover
Isabel Wittland, Kriminologischer Dienst im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F1/67

Zeit und Ort:	
30.01.2024 09.00 – 12.00 Uhr	Online
Meldeschluss:	19.12.2023

Fortbildung Manipulieren, lügen und betrügen – Kompetenter Umgang mit auffälligen Gefangenen

Zielgruppe:

Alle Bedienstete des niedersächsischen Justizvollzuges

Ziele und Inhalte:

Aus welchen Gründen machen Gefangene uns oft etwas vor und/oder versuchen uns zu manipulieren? Welche Charaktereigenschaften und „Auffälligkeiten“ in der Persönlichkeit der Gefangenen lassen sie so handeln?

Was ist in diesem Zusammenhang unter der „Dunklen Triade“ zu verstehen? Mit welchen Handlungsstrategien muss ich solchen Personen gegenüber treten, um nicht „Schaden“ zu nehmen?

In dieser Veranstaltung sollen die eigenen Sinne geschärft werden, um Lügen und/oder Manipulation zu erkennen und angemessen darauf reagieren zu können.

Leitung:

Günter Schroven, ehemals Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F1/68

Zeit und Ort:	
11.04. – 12.04.2024	HVHS Hustedt
Meldeschluss:	29.02.2024

Verschörungstheorien

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen, die Sensibilisierungsveranstaltungen für Bedienstete mit unmittelbarem Gefangenenkontakt in den Anstalten organisieren, in Workshops mit Gefangenen arbeiten und alle Interessierten

Ziele und Inhalte:

Bedienstete der Justizvollzugsanstalten erhalten im Seminar Einblicke in den Phänomenbereich Verschwörungserzählungen mit dem besonderen Schwerpunkt auf *Querdenker* und *Reichsbürger*. Im Fokus steht die Präventionsarbeit. Hierfür geben wir einerseits einen Einblick in Ursachen, Auftreten und Folgen von verschwörungstheoretischen Einstellungen im Allgemein und spezifisch für das Schwerpunktthema. Andererseits diskutieren wir diese Einstellungsmuster in ihrer demokratiefeindlichen Dimension, um davon ausgehend haftspezifische Umgangsweisen sowie demokratiefördernde Handlungsmöglichkeiten und Perspektiven zu entwickeln.

Im Seminar sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, um präventiv gegen demokratiegefährdende Einstellungen vorzugehen. Darüber hinaus soll die Handlungssicherheit im Umgang mit geschlossen verschwörungstheoretischen Weltbildern, wie sie etwa in der Reichsbürger-Szene vertreten werden, gesteigert werden.

- Thematische Wissensvermittlung
- Sensibilisierung für das Erkennen demokratiefeindlicher Einstellungen
- Steigerung der Handlungssicherheit im Umgang mit Anhängern von Verschwörungserzählungen

Leitung:

Jan Gräber und Steffen Steinmann, jetztzeit e.V.

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F1/69

Zeit und Ort:	
06.05. – 07.05.2024	Hotel Delphin, Bad Nenndorf
25.11. – 26.11.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	25.03.2024

Medizinische Versorgung

Fortbildung für Anstaltsärztinnen und Anstaltsärzte sowie für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Zielgruppe:

Haupt- und nebenamtliche Anstaltsärztinnen und Anstaltsärzte sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte

Ziele und Inhalte:

- Informationen aus dem MJ
- Schwerpunkte der Vollzugsmedizin
- Kollegialer Austausch im Rahmen einer ärztlichen Fortbildung

Leitung:

Svetlana Regan, Niedersächsisches Justizministerium
Dr. Eckart Nikolai, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

nicole.steinmetz@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F2/01

Zeit und Ort:	
28.08. – 29.08.2024	Hotel Delphin, Bad Nenndorf
Meldeschluss:	12.07.2024

Fortbildung Psychiatrische Pflege

Zielgruppe:

Fachkräfte für psychiatrische Pflege im Justizvollzug und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der psychiatrischen Ambulanzen

Ziele und Inhalte:

Die psychiatrische Arbeit im Justizvollzug stellt die primär in diesem Bereich eingesetzten Bediensteten vor eine verantwortungsvolle Aufgabe. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sind regelmäßige Fortbildungen, der Austausch von Erfahrungen und eine gemeinsame Zielsetzung erforderlich. Diese Veranstaltung soll dazu dienen, die anstaltsübergreifende Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften für psychiatrische Pflege und den Ansprechpartnern der psychiatrischen Ambulanzen zu verbessern. Kurze Kommunikationswege und Unterstützung bei komplexen Fragestellungen sollen ein Ergebnis dieser gemeinsamen Tagung sein.

Themen der diesjährigen Veranstaltung:

- Gemeinsamer Erfahrungsaustausch
- Zusammenarbeit der Psychiatrischen Abteilungen und Ambulanzen
- Besprechung neuer gemeinsamer Zielsetzungen
- **Seminar: Macht! Zwang! Sinn!**
- Überprüfung der gesetzten Ziele 2023

Weitere Themenwünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vorab durch die Tagungsleitung erfragt und ggf. mit aufgenommen.

Leitung:

Daniela Niggemann, Jugendanstalt Hameln

Janet Juvet, Jugendanstalt Hameln

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F2/05

Zeit und Ort:	
31.01. – 01.02.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	15.12.2023

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Medizin

Zielgruppe:

Bedienstete, die einen Fachbereich Medizin einer Justizvollzugseinrichtung leiten oder vergleichbare Aufgaben wahrnehmen

Ziele und Inhalte:

- Fachlicher Austausch
- Erörterung aktueller Themen
- Aufgabenprofil
- Gewinnung von und Umgang mit medizinischem Fachpersonal
- Normative Grundlagen (z. B. DOG)

Leitung:

Astrid König, Niedersächsisches Justizministerium
Kristine Kurth, Niedersächsisches Justizministerium

Referentin:

N.N.

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 14

Kennziffer: F2/07

Zeit und Ort:	
31.01. – 01.02.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldefrist:	20.12.2023

Basisqualifikation Psychiatrie im Justizvollzug

Zielgruppe:

Krankenpflegepersonal oder medizinisches Assistenzpersonal im Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

Aufgrund der stetig wachsenden Zahlen an Gefangenen mit psychischen Störungen und die daraus resultierenden erhöhten Arbeitsanforderungen an die Bediensteten des Justizvollzuges, sollen genannte Bedienstete fachliche Kenntnisse im Umgang mit psychisch erkrankten Gefangenen bekommen.

Die Basisqualifikation ist in fünf Theorieblöcken von je einer Woche und bis zu 5 Wochen Praxiseinsatz gegliedert. Themenbereiche sind u.a. ethische Grundhaltung/ Verständnis, rechtliche Grundlagen, Krankheitslehre, Nähe und Distanz im Umgang mit psychisch kranken Gefangenen, Pharmakologie, psychiatrische Notfälle.

Die Praxiseinheiten sollten in einer Psychiatrie auf einer Akutstation (3 Wochen), Suchtstation (1 Woche), sowie einer Vollzugsabteilung mit psychiatrischem Schwerpunkt (1 Woche) absolviert werden.

Leitung:

Torge Preuß, Justizvollzugsanstalt Oldenburg
Janet Juvet, Jugendanstalt Hameln

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F2/08

Zeit und Ort:	
08.01. – 12.01.2024 Bildungsstätte JA Hameln, Block I	
22.04. – 26.04.2024 Bildungsstätte JA Hameln, Block II	
27.05. – 31.05.2024 Bildungsstätte JA Hameln, Block III	
17.06. – 21.06.2024 Bildungsstätte JA Hameln, Block IV	
19.08. – 23.08.2024 Bildungsstätte JA Hameln, Block V	
Meldeschluss:	18.11.2023

Grundkenntnisse der Psychiatrie im Justizvollzug

Zielgruppe:

Bedienstete, die Interesse am Umgang mit psychisch auffälligen Gefangenen haben oder ihre Handlungssicherheit diesbezüglich stärken möchten

Ziele und Inhalte:

Aufgrund der stetig wachsenden Zahlen an Gefangenen mit psychischen Störungen und die daraus resultierenden erhöhten Arbeitsanforderungen an die Bediensteten des Justizvollzuges, sollen genannte Bedienstete fachliche Kenntnisse im Umgang mit psychisch erkrankten Gefangenen bekommen. Die Schulung umfasst drei Wochen und soll überwiegend online stattfinden. Themenbereiche sind u.a. Kommunikation, Umgang mit psychisch auffälligen Personen und Vorstellung der psychiatrischen Krankheitsbilder. Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit einer Hospitation in einer Vollzugsabteilung mit psychiatrischem Schwerpunkt des Landes Niedersachsen.

Leitung:

Torge Preuß, Justizvollzugsanstalt Oldenburg
Janet Juvet, Jugendanstalt Hameln

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F2/13

Zeit und Ort:	
Block 1:	
26.09. – 27.09.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
30.09. – 02.10.2024	online
Block 2:	
21.10. – 23.10.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
24.10. – 25.10.2024	online
Block 3:	
09.12. – 10.12.2024	online
11.12. – 13.12.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	05.08.2024

Qualifikation der Ohrakupunktur als Komplementärmedizin im Justizvollzug

Zielgruppe:

Angehörige medizinischer Berufsgruppen (Ärztinnen und Ärzte, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger, Suchtkrankenhelferinnen und Suchtkrankenhelfer) im Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

Die Ohrakupunktur ist ein Teilgebiet der jahrtausendealten chinesischen medizinischen Akupunktur und ist leicht erlernbar. Sie dient insbesondere der Anregung der Selbstheilungskräfte der Patienten. Gute Erfolge werden speziell in der Sucht- und Schmerztherapie erzielt. In diesem dreitägigen Seminar werden die theoretischen Grundlagen sowie ausführlich die Praxis der Ohrakupunktur vermittelt. Zusätzlich wird die Suchttherapie gemäß dem NADA-Protokoll erlernt.

Inhalte:

- Erlernen von Ohrakupunktur bei Unruhe, Depressionen, Angststörungen
- Schlafstörungen
- Entzugssymptomaten
- Behandlungsstrategien der Alkohol- und Drogenabhängigkeit (NADA-Protokoll)
- Raucherentwöhnung/Esssucht
- Schmerzzustände wie Kopf- und Zahnschmerzen
- Schmerzsyndrome des Bewegungsapparates
- Allergiesymptomatik

Sie werden in der spezifischen Anwendung der Ohrakupunktur geschult, mit dem Ziel, selbstständig mit dieser Methode arbeiten zu können.

Leitung:

Janet Juvet, Jugendanstalt Hameln

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 10

Kennziffer: F2/14

Zeit und Ort:	
27.11. – 29.11.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	16.10.2024

Sicherheit

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Sicherheit sowie des Leitungsteams des BSD und ZIBOK

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Sicherheit o.V.i.A. sowie des Leitungsteams des BSD und ZIBOK

Ziele und Inhalte:

- Fachlicher Austausch
- Erörterung von aktuellen Erlasslagen
- Informationen aus dem Referat 304
- Politischer und religiöser Terrorismus und Extremismus
- Bekämpfung von BtM- und npS
- ZIBOK – Sachstand und Fortentwicklung
- Katalog zulassungsfähiger Gegenstände

Leitung:

Christine Meyer, Niedersächsisches Justizministerium
Diana Krauthausen, Niedersächsisches Justizministerium
Frank Bredthauer, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F3/01

Zeit und Ort:	
16.04. – 17.04.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	05.03.2024

Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS)

Zielgruppe:

BKS-Ausbilderinnen und BKS-Ausbilder der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Bearbeitung aktueller Problemsituationen
- Trainingsgestaltung
- Situationstraining
- Aktuelle Informationen

Änderungen im Programm sind möglich!

Leitung:

Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf

Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Ismet Yazgan, Justizvollzugsanstalt Celle

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 22

Kennziffer: F3/02

Zeit und Ort:	
10.01. – 12.01.2024	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
Meldeschluss:	29.11.2023
13.03. – 15.03.2024	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
Meldeschluss:	31.01.2024

Qualifizierung zur EMS-Ausbilderin / zum EMS-Ausbilder

Zielgruppe:

Justizvollzugsfachwirtinnen und Justizvollzugsfachwirte, die über einen EMS-Basislehrgang verfügen und als EMS-Ausbilderin oder EMS-Ausbilder eingesetzt werden sollen

Ziele und Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Koordination und Kondition beim EMS Training
- Innovative Trainingsmethoden
- Motivation von Trainingsteilnehmerinnen und Trainingsteilnehmern
- Techniktraining/Trainingsgestaltung
- Arbeiten im Team
- Einsatz Distanzstange und Schutzschild

Leitung:

Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 10

Kennziffer: F3/03

Zeit und Ort:	
02.12. – 10.12.2024	Landesturnschule Melle
Meldeschluss:	21.10.2024

Fortbildung für EMS-Ausbilderinnen und EMS-Ausbilder

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz, die über eine Qualifikation als EMS Ausbilderin oder Ausbilder verfügen

Ziele und Inhalte:

- Koordination und Kondition bei der EMS Schulung
- Motivation von Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- Erfahrungsaustausch
- Technischschulung
- Arbeiten im Team
- EMS-Konzept
- Aktuelle Informationen

Leitung:

Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde
Ismet Yazgan, Justizvollzugsanstalt Celle
Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F3/04

Zeit und Ort:	
12.06. – 14.06.2024	Landesturnschule Melle
Meldeschluss:	02.05.2024
19.06. – 21.06.2024	Landesturnschule Melle
Meldeschluss:	08.05.2024

Fortbildung von Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainern (SWET II)

Zielgruppe:

Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainer, die in den Justizvollzugseinrichtungen mit der Durchführung des Schusswaffentrainings beauftragt sind.

Ziele und Inhalte:

- Wissensvermittlung
- Praktische Schießübungen
- Erfahrungsaustausch
- Überprüfung und Erhalt der Trainerbefähigung

Es erfolgt keine gesonderte Ausschreibung. Der Teilnehmerkreis wird durch das Nds. Justizministerium benannt.

Leitung:

Christopher Worbs, Polizeiakademie Niedersachsen (PA), Standort Hann. Münden
Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F3/06

Zeit und Ort:	
N.N.	Polizeiakademie Niedersachsen Hann. Münden

Basislehrgang für Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer

Zielgruppe:

Justizvollzugsfachwirtinnen und Justizvollzugsfachwirte

Ziele und Inhalte:

- Erlernen von Grundkenntnissen
- Erlernen notwendiger Kommandos
- Grundgehorsam des Hundes

Leitung:

Zentrale Polizeidirektion (ZPD), zentrales Diensthundewesen
Sven Stalling, Justizvollzugsanstalt Oldenburg

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 5

Kennziffer: F3/07

Zeit und Ort:	
18.11. – 06.12.2024	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen

Fortbildung von Spürhundeführerinnen und Spürhundeführern

Zielgruppe:

Ausgebildete Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer

Ziele und Inhalte:

- Praxisorientiertes Training
- Überprüfung der Bediensteten und ihrer Hunde auf weitere Eignung (Überprüfungslehrgang)
- Abnahme der Einsatzverwendungsprüfung

Leitung:

Swen Stalling, Justizvollzugsanstalt Oldenburg
Sven Feister, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 6

Kennziffer: F3/08

Zeit und Ort:	
27.05. – 31.05.2024	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen
10.06. – 14.06.2024	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen
17.06. – 21.06.2024	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen
11.11. – 15.11.2024	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen
18.11. – 22.11.2024	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen
09.12. – 13.12.2024	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen

Fahrsicherheitstraining für Busfahrerinnen und Busfahrer der nds. Justizvollzugseinrichtungen

Zielgruppe:

Busfahrerinnen und Busfahrer der Justizvollzugseinrichtungen Hannover, Lingen und Oldenburg

Ziele und Inhalte:

Gemäß § 5 Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG) i. V. m. § 4 Berufskraftfahrer-Qualifikationsverordnung müssen Busfahrerinnen und Busfahrer neben dem Führerschein besondere tätigkeitsbezogene Fähigkeiten und Kenntnisse durch regelmäßige Weiterbildungen nachweisen. Hierfür stehen fünf Module zur Verfügung, die zum einen die Verkehrssicherheit im Straßenverkehr erhöhen und zum anderen die wirtschaftliche Fahrweise verbessern.

Nach vorheriger Zuweisung der Teilnehmerplätze durch das Bildungsinstitut melden die Justizvollzugsanstalten Hannover, Lingen und Oldenburg eigenverantwortlich die Busfahrerinnen und Busfahrer zu der jeweils benötigten Weiterbildung beim regionalen Anbieter an.

Die Kosten werden vom Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges erstattet.

Ansprechpartnerin:

Marina Diederich, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Kennziffer: F3/11

Zeit und Ort:
Nach Bedarf

Fortbildung für Bedienstete der Sicherheitsstationen

Zielgruppe:

Vollzugsabteilungsleitungen und Stationsbedienstete der Sicherheitsstationen der Justizvollzugsanstalten Celle, Oldenburg, Sehnde und Wolfenbüttel

Ziele und Inhalte:

- Vorstellung der Sicherheitsstation der JVA Wolfenbüttel - (historische) Besonderheiten, Umsetzung des Rahmenkonzeptes und Stationsbegehung
- Austausch zu einem aus der Zielgruppe benannten und aufbereiteten Thema, ggf. unter Einbindung einer Referentin/eines Referenten

Leitung:

Christina Kowalzik, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel
Diana Krauthausen, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 60

Kennziffer: F3/13

Zeit und Ort:	
N.N.	Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel
Meldeschluss:	

Grundlehrgang Rauschgiftspürhunde SaP / Handy

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Vermittlung von fachtheoretischem Wissen
- Praxisorientiertes Training
- Befähigung zum Führen eines Spürhundes und Abnahme der Einsatzverwendungsprüfung

Leitung:

Swen Stalling, Justizvollzugsanstalt Oldenburg
Sven Feister, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 5

Kennziffer: F3/17

Zeit und Ort:	
08.01. – 03.02.2024	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen
12.02. – 01.03.2024	Polizeiakademie Oldenburg
04.03. – 15.03.2024	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen
02.04. – 19.04.2024	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen

Fortbildung für Schlossbeauftragte

Zielgruppe:

Schlossbeauftragte der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Stand der Technik und Ausblick in die Zukunft
- Erfahrungsaustausch
- Themen aus den Anstalten

Leitung:

Leiter Zentrale Schlosswerkstatt
Dirk Becker, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F3/18

Zeit und Ort:	
06.03. – 07.03.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	14.02.2024

Fortbildung Revisionsdienste

Zielgruppe:

Revisionsbedienstete der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Bekämpfung der Betäubungsmittelproblematik in den niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen,
- Sachstand IONSCAN
- Entwicklung npS
- Sachstand „Zentrale Informationsstelle für Banden- und Organisierte Kriminalität“,
- Die Subkultur in den niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen
- Extremismus
- Außerordentliche Vorkommnisse im Niedersächsischen Justizvollzug (Kurzübersicht),
- Organisierte, Clan- und Rockerkriminalität (LKA Nds.).

(Änderungen des Tagungsprogramm bleiben vorbehalten und hängen vor allem von der Teilnahme externer Referenten ab.)

Leitung:

Frank Bredthauer, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F3/20

(Anmerkung zur Teilnehmerzahl: Aus jeder Einrichtung soll mindestens einer Bediensteten oder einem Bediensteten eine Teilnahme ermöglicht werden.)

Zeit und Ort:	
26.08. – 27.08.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	15.07.2024

Fortbildung

Fahrsicherheitstraining mit GTW, die Wegerechte nutzen

Zielgruppe:

Bedienstete, die GTW mit Wegerechten führen

Teilnahmevoraussetzung:

Es können nur Anstalten Bedienstete anmelden, die über einen GTW mit Blaulicht verfügen. Das Fahrzeug ist zwingend mitzubringen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen über die Berechtigung zum Führen der Dienstpistole verfügen und über eine entsprechende Fahrerlaubnis.

Ziele und Inhalte:

Einheit 1 (Tag 1): Fahrsicherheitstraining beim ADAC Fahrsicherheitszentrum Hannover-Messe:

- Fahrzeugtechnik, Fahrphysik
- Sitzposition, Lenktechnik, Blickführung
- Bremsen und Ausweichen
- Kreisbahn: Unter- und Übersteuern
- Abfangen eines schleudernden Fahrzeugs

Einheit 2 (Tag 2):

- Rechtliche Grundlagen der Ausstattung von Einsatzfahrzeugen des Justizvollzuges mit Blaulicht (§ 52 Abs. 3 StVZO) und Einsatzhorn (§ 55 Abs. 3 StVZO), Auflagen der Genehmigungsbehörde
- Einschlägige Vorschriften der StVO
 - § 1 Grundregel für die Teilnahme am Straßenverkehr
 - § 38 Blaues Blinklicht und Einsatzhorn (Wegerechtsparagraph) i. V. m. § 16 OWiG (Rechtfertigender Notstand)
 - § 35 Sonderrechte
- Rechtliche Definition von Fahrlässigkeit und grober Fahrlässigkeit in Verbindung mit Geschehnissen im Straßenverkehr, Haftung des Fahrzeugführers bei der Nutzung von Wegerechten, Erläuterung einschlägiger Rechtsprechung
- Einsatzindikationen für die Verwendung von Blaulicht und Einsatzhorn durch den Justizvollzug
- Einsatztaktische Maßnahmen bei der Verwendung von Blaulicht und Einsatzhorn
- Vorbereitung einer Einsatzfahrt mit Blaulicht und Einsatzhorn
- Durchführung einer Einsatzfahrt

Die GTW der Justizvollzugseinrichtungen mit Blaulicht und Einsatzhorn werden an beiden Tagen benötigt (max. 2 Bedienstete je GTW). Jede(r) Teilnehmer(in) hat seinen Dienstausweis, die Berechtigung zum Führen der Dienstpistole, Dienstkleidung, Sturmhaube, eine ballistische Schutzweste sowie eine Dienstpistole mit Tragevorrichtung mitzubringen.

Leitung:

ADAC Fahrsicherheitszentrum Hannover – Messe

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl pro Training: max. 12

Kennziffer: F3/23

Zeit und Ort:	
08.02. und 19.02.2024	Tag 1: ADAC Fahrsicherheitszentrum Hannover Messe
09.02. und 20.02.2024	Tag 2: Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Bau

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Bau
(Ein Vertreter pro Justizvollzugseinrichtung muss teilnehmen)

Ziele und Inhalte:

- Fachlicher Austausch
- Sachstandsmitteilung in den laufenden Projekten
- Sanierungsbedarf der Justizvollzugsanstalten
- Abschluss Sanierung „graues Haus“ der JVA Wolfenbüttel
- Themen aus den Anstalten

Leitung:

Fachberater Bau
Dirk Becker, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F3/24

Zeit und Ort:	
17.06. – 18.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	06.05.2024

Begleithundelehrgang

Zielgruppe:

Spürhundeführerinnen und Spürhundeführer der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Ausbildung des Hundes zum Begleithund
- Erlernen der Prüfungsordnung
- Ablegen der Begleithundeprüfung

Leitung:

Sven Feister, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: max. 5

Kennziffer: F3/25

Zeit und Ort:	
02.09. – 27.09.2024	ZPD, Abt. Diensthundewesen, Ahrbergen

Ausbildung zum Ausbilder im Bereich Berufsspezifische Konfliktbewältigung und Selbstverteidigung (BKS)

Zielgruppe:

Angehende BKS-Ausbilderinnen und BKS-Ausbilder

Voraussetzungen:

- Beherrschen der aktuellen Techniken und gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen des UZw (BKS)
- Mehrjährige Dienst Erfahrung
- Möglichst Sportübungsleiter-Lizenz oder ähnliche Qualifikation

Ziele und Inhalte:

- Aufbau eines BKS-Trainings
- Vermitteln der rechtlichen Grundlagen
- Vermitteln von praktischen und theoretischen Grundlagen
- Technikkonzept BKS
- Prüfung zur Berechtigung der BKS-Ausbilder-Lizenz

Leitung:

Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf
Ismet Yazgan, Justizvollzugsanstalt Celle
Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F3/26

Zeit und Ort:	
08.04. – 12.04.2024	
15.04. – 16.04.2024 Prüfung	Akademie des Sports, Clausthal-Zellerfeld
Meldeschluss:	26.02.2024

Modul

Einsatzteamausbilderin / Einsatzteamausbilder

Zielgruppe:

EMS Ausbilderinnen und EMS Ausbilder von Einsatzteams im nds. Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

- Einsatzplanung
- Einsatzkommunikation
- Funksprache BOS
- Grundlagen Einsatzteams im nds. Justizvollzug
- Transport von gefährlichen und gefährdeten Gefangenen

Die Teilnahme einer Ausbilderin oder eines Ausbilders sowie einer Vertreterin oder eines Vertreters je Justizvollzugseinrichtung mit Einsatzteam ist verpflichtend.

Leitung:

Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf

Ismet Yazgan, Justizvollzugsanstalt Celle

Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 22

Kennziffer: F3/27

Zeit und Ort:	
14.08. – 16.08.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	03.07.2024
28.08. – 30.08.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	17.07.2024

Ausbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Unterweisung an Pressluftatmern

Zielgruppe:

Bedienstete, die für die Unterweisung an Pressluftatmern vorgesehen sind

Ziele und Inhalte:

- Vermittlung von Kenntnissen zur Unterweisung im Umgang mit Pressluftatmern

Folgende Gegenstände müssen von jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer mitgebracht werden:

- Pressluftatmer
- Sicherheitsschuhwerk
- Handschuhe
- Arbeitskleidung
- Pers. Dinge, wie Handtücher, Schreibutensilien etc. (Bettwäsche wird gestellt)

Leitung:

Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz (NABK) – Standort
Celle

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F3/29

Zeit und Ort:	
24.09. – 26.09.2024	NLBK, Celle
Meldeschluss:	13.08.2024

Ausbildung von Schusswaffeneinsatztrainerinnen und Schusswaffeneinsatztrainern (SWET I)

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz, die zu Schusswaffeneinsatztrainerinnen bzw. zu Schusswaffeneinsatztrainern ausgebildet werden sollen

Ziele und Inhalte:

- Theoretische und praktische Grundlagen des Schusswaffeneinsatztrainings
- Methodik und Didaktik des Trainings
- Hinweise zur Durchführung des Trainings, Rolle des SWET
- Feststellung der Befähigung
- Einbeziehung des BKS

Die Ausbildung umfasst 15 Werktage.

Leitung:

Polizeiakademie Niedersachsen (PA), Standort Hann. Münden

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 8

Kennziffer: F3/30

Zeit und Ort:
Polizeiakademie Niedersachsen, Hann-Münden

Praktische Erstausbildung zur Schusswaffentragberechtigung

Zielgruppe:

Alle Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen, die die Berechtigung zum Tragen einer Schusswaffe erwerben sollen

Ziele und Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Gültige Erlasslage
- Sicherheitsvorschriften
- Einweisung in Schusswaffen und Equipment
- Inhalte PDV 211
- Landeseinheitliche Standards im Schusswaffeneinsatztraining
- Abnahme der Kontrollübung gemäß PDV 211
- Waffensicherungstraining
- Erste Hilfe bei Schusswaffenverletzungen

Leitung:

Ismet Yazgan, Justizvollzugsanstalt Celle
Michael Pritzkow, Justizvollzugsanstalt Rosdorf
Mirko Schulze, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F3/32

Zeit und Ort:	
15.01. – 23. 01.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	04.12.2023
26.02. – 05.03.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	15.01.2024

Haushalts- und Finanzwesen

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Finanzen und Versorgung

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Finanzen und Versorgung

Ziele und Inhalte:

- Rückschau auf die Budgetgespräche für das Budget 2024 und das Jahresergebnis 2023
- Planung und Durchführung des Haushalts 2025 und Mipla
- Fachlicher Austausch/Einzelfragen
- Verschiedenes

Leitung:

Torsten Siemann, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 14

Kennziffer: F4/01

Zeit und Ort:	
03.06. – 04.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	22.04.2024

Fortbildung für Controllerinnen und Controller

Zielgruppe:

Controllerinnen und Controller, stellvertretende Controllerinnen und Controller sowie Be-
dienstete, die absehbar entsprechende Aufgaben übernehmen sollen

Ziele und Inhalte:

- Zielsystem des Justizvollzuges (BSC, Wirtschaftlichkeitskennzahlen)
- Zielvereinbarungen, Zielsteuerung
- Rolle der Controllerinnen und Controller im Justizvollzug
- Weiterentwicklung des LoHN-Kennzahlenberichtswesens

Leitung:

Dr. Anne Junker, Niedersächsisches Justizministerium
Michael Cordes, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F4/02

Zeit und Ort:	
25.01. – 26.01.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	14.12.2023

Fortbildung

Berichtswesen für Controllerinnen und Controller sowie deren Vertreterinnen und Vertreter

Zielgruppe:

Vertreterinnen und Vertreter der Controllerinnen und Controller sowie hauptamtliche Controllerinnen und Controller der Justizvollzugseinrichtungen, die noch unsicher in der Nutzung des Berichtswesens des Controllingssystem (InforLN-BI) sind

Aufgrund des neuen Berichtswesens BI-Applikation Infor d/EPM und damit verbunden der Notwendigkeit einer HWS-Kennung wird diese Fortbildung durch Nutzung von MS-Teams angeboten. An der Veranstaltung können neben den Vertreter*innen auch die hauptamtlichen Controller*innen teilnehmen.

Ziele und Inhalte:

Die Controllerinnen und Controller unterstützen die Führungskräfte bei der zielorientierten Steuerung der Justizvollzugseinrichtungen. Zur Steuerungsunterstützung sind eine zeitnahe Datenpflege und die Fähigkeit zu Ad-Hoc Analysen erforderlich.

In diesem Seminar wird eine Einführung in das Controlling mit dem Schwerpunkt der Datenpflege und der Vorstellung ausgewählter Analysewerkzeuge vermittelt. Dabei stehen die Schaffung von Fertigkeiten und der Umgang mit dem Berichtswesen des Controlling-systems im Vordergrund. Die Fortbildung ist auch für Bedienstete geeignet, die in Zukunft als (stellvertretende) Controllerinnen und Controller eingesetzt werden sollen, ohne bereits jetzt Vertreterin bzw. Vertreter zu sein.

Leitung:

Michael Cordes, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F4/03

Zeit und Ort:	
21.02.2024	online
Meldeschluss:	10.01.2024

Fortbildung für Küchenleiterinnen und Küchenleiter

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Küchen

Ziele und Inhalte:

- Fachlicher Austausch
- Themen aus den Anstalten
- Fachvortrag zu ausgewählten Themen

Leitung:

Küchenleitung einer Justizvollzugseinrichtung
Dirk Becker, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F4/11

Zeit und Ort:	
11.09. – 12.09.2024	Justizvollzugsanstalt für Frauen, Vechta
Meldeschluss:	31.07.2024

Betriebliches Arbeitswesen

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Arbeit der Gefangenen

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Arbeit der Gefangenen

Ziele und Inhalte:

- Gefangenenbeschäftigung in Zahlen
- Vergütung der Gefangenen
- Betriebsanalysen und Maßnahmenplanung
- Umsatzsteuer
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, ZAV

Christiane Kachler, ZAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de

Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 17

Kennziffer: F5/02

Zeit und Ort:
12.03. – 13.03.2024 Bad Nenndorf

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der arbeitstherapeutischen Betriebe

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der arbeitstherapeutischen Betriebe

Ziele und Inhalte:

- Arbeitstherapeutische Grundkonzepte
- Umgang mit Gefangenen unter Berücksichtigung von Krankheitsbildern
- Verwertung von Arbeitsergebnissen
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, JVAV
Christiane Kachler, JVAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 24

Kennziffer: F5/03

Zeit und Ort:	
03.06. – 04.06.2024	Bad Nenndorf

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Ausbildungsbetrieben

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter von Ausbildungsbetrieben

Ziele und Inhalte:

- Qualifizierungsmaßnahmen für Gefangene
- Buchhalterische Rahmenbedingungen
- Gefährdungsanalysen und Arbeitsanweisungen
- Berufsbegleitender Unterricht
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, JVAV

Christiane Kachler, JVAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de

Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F5/04

Zeit und Ort:
21.10. – 22.10.2024
Bad Nenndorf

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Eigenbetrieben

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter von Eigenbetrieben – einschließlich Vertretungen

Ziele und Inhalte:

- Auftragskalkulation und Dokumentation
- Anforderungsprofile für Gefangene
- Logistik
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, ZAV
Hartmut Clasen, ZAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F5/05

Zeit und Ort:
23.09. – 24.09.2024
Bad Nenndorf

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter von Unternehmerbetrieben

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter von Unternehmerbetrieben – einschließlich Vertretungen

Ziele und Inhalte:

- Qualitätsmanagement
- Produktprüfungen
- Beistellung und Lagerung von Rohwaren
- Betriebswirtschaftliche Steuerungsinstrumente
- Auftragskalkulation
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, ZAV
Hartmut Clasen, ZAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F5/06

Zeit und Ort:	
16.09. – 17.09.2024	Bad Nenndorf

Fortbildung für Betriebs- und Lohnbuchhaltung

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betriebs- und Lohnbuchhaltungen

Ziele und Inhalte:

- Jahresabschluss und Berichtswesen
- Nutzung des ERP-Systems
- Umsatzsteuer
- Erfassung der Kosten- und Leistungsrechnung
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, JVAV
Christiane Kachler, JVAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 30

Kennziffer: F5/09

Zeit und Ort:	
28.10. – 29.10.2024	Bad Nenndorf

Fachbereichstagung „Vertriebsweg Internet“

Zielgruppe:

Beteiligte Personen am Vertriebsweg Internet

Ziele und Inhalte:

- Ausweitung der Angebote
- Business-Seiten
- Herstellung, Preise etc.
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, JVAV
Hartmut Clasen, JVAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F5/10

Zeit und Ort:
13.05. – 14.05.2024
Bad Nenndorf

Grundlagen des Arbeits- und Umweltschutzes

Zielgruppe:

Bedienstete, die in Produktions- und Ausbildungsbetrieben zur Gefangenenbeschäftigung tätig sind, sowie deren Vertreterinnen und Vertreter

Ziele und Inhalte:

Die Veranstaltungen sind verpflichtend für die o.g. Zielgruppe. Sie dienen der Vermittlung der Grundlagen im Arbeitsschutz.

- Rechtliche Grundlagen im Arbeitsschutz
- Gefährdungsanalyse gem. Arbeitsschutzgesetz (Teil 1)
- Umgang mit Gefahrstoffen (Teil 2)

Leitung:

Clemens Horch, Justizvollzugsanstalt Celle
Fritz Meise, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 21

Kennziffer: F5/11

Zeit und Ort:	
11.01. – 12.01.2024 Teil 1	Bergen
11.04. – 12.04.2024 Teil 2	Bergen

Arbeits- und Umweltschutz: Vertiefung

Zielgruppe:

Bedienstete, die in Produktions- und Ausbildungsbetrieben zur Gefangenenbeschäftigung tätig sind, sowie deren Vertreterinnen und Vertreter. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen die Grundlagenmodule zum Arbeitsschutz Teile 1 - 2 bereits absolviert haben.

Ziele und Inhalte:

Ziel ist es, die bereits in den Grundlagenmodulen vermittelten Kenntnisse zu vertiefen und auf aktuell geänderte Anforderungen aufmerksam zu machen.

- Arbeits- und Gesundheitsschutz als Führungsaufgabe
- Neuerungen in den rechtlichen Grundlagen im Arbeitsschutz
- Erfahrungen mit und durch die Gefährdungsanalyse gem. Arbeitsschutzgesetz
- Neues aus dem Gefahrstoffrecht, Pflichten der Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter
- Risikobeurteilungen in Gefährdungsanalysen
- Aktuelles aus den Bereichen Brandschutz und Ladungssicherung

Es handelt sich bei den angebotenen Veranstaltungen um inhaltsgleiche Kurse.

Leitung:

Clemens Horch, Justizvollzugsanstalt Celle
Fritz Meise, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 21

Kennziffer: F5/12

Zeit und Ort:	
26.09. – 27.09.2024	Bergen
07.11. – 08.11.2024	Bergen

Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen

Zielgruppe:

Bedienstete, die im Fachbereich Wirtschaft wie z.B. Bau und Technik, in den Anstaltsküchen oder in der Kammer usw. tätig sind und die auch Inhaftierte anleiten und unterweisen.

Ziele und Inhalte:

- Gesetzliche Regelungen, Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten bei der Erstellung und Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung
- Inhalte einer Gefährdungsbeurteilung
- Form der Gefährdungsbeurteilung

Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen der Fortbildung die notwendigen Kenntnisse zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung.

Leitung:

Fritz Meise, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel
Clemens Horch, Justizvollzugsanstalt Celle

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F5/17

Zeit und Ort:	
06.05. – 07.05.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	25.03.2024

Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Zielgruppe:

Sicherheitsingenieurinnen und Sicherheitsingenieure

Ziele und Inhalte:

- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Arbeitsschutzmanagement
- Schulungskonzepte
- Mitwirkung im QM-System
- Aktuelle Themen

Leitung:

Jens Klotzsch, JVAV

Christiane Kachler, JVAV

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de

Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 13

Kennziffer: F5/18

Zeit und Ort:
11.11. – 12.11.2024
Bad Nenndorf

Fortbildung Arbeits- und Umweltschutz für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Arbeit der Gefangenen

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Arbeit der Gefangenen

Ziele und Inhalte:

- Einführung in die Gefährdungsbeurteilungen (Rechtsgrundlagen, Verantwortung, Maßnahmenumsetzung)
- Grundlagen zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung
- Erforderliche Prüfungen (elektr. Anlagen, Maschinen, Betriebsmittel Infrastruktur etc.)
- Gefährdungsbeurteilung für Gefahrstoffe

Leitung:

Clemens Horch, Justizvollzugsanstalt Celle
Fritz Meise, Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel

Organisation:

javce-poststelle@justiz.niedersachsen.de
Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen

Teilnehmerzahl: 17

Kennziffer: F5/19

Zeit und Ort:
28.11. – 29.11.2024
Bad Nenndorf

Personalwesen

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter des allgemeinen Justizvollzugsdienstes

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter des allgemeinen Justizvollzugsdienstes

Ziele und Inhalte:

- Entwicklung gemeinsamer Standards
- Aktuelle Fragestellungen

Leitung:

Heidi Drescher, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Markus Mertin, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F6/01

Zeit und Ort:	
13.02. – 14.02.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	02.01.2024

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Personal und Organisation

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Fachbereiche Personal und Organisation in den Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Aktuelle Themen zum Personalhaushalt und zur Personal- und Organisationsentwicklung
- Erörterung von beamten- und tarifrechtlichen Fragen

Leitung:

Markus Mertin, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F6/02

Zeit und Ort:	
22.05. – 23.05.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	10.04.2024

Fortbildung für Gleichstellungsbeauftragte und Personalverantwortliche

Zielgruppe:

Das Seminar wendet sich an die Gleichstellungsbeauftragten und Personalverantwortlichen der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Gleichstellungsbeauftragten und Personalverantwortlichen

Leitung:

Kathrin Wessels, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl:

Kennziffer: F6/03

Zeit und Ort:
N.N.
Meldeschluss:

Fortbildung für neu gewählte Personalratsmitglieder

Zielgruppe:

Neu gewählte Mitglieder der Personalvertretungen in den Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Grundsätze der Zusammenarbeit; Neutralität
- Durchführung der Personalratssitzungen
- Beschlüsse des Personalrates
- § 37 Kosten
- Ehrenamtliche Tätigkeit und Freistellung
- Personalversammlung
- Allgemeine Aufgaben
- Mitbestimmung
- Andere Formen der Beteiligung
- Aktuelle Themen aus dem Bereich des Justizvollzuges

Leitung:

Claudia Heil, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Referent:

Oliver Mageney, Justizvollzugsanstalt Bremervörde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 28

Kennziffer: F6/04

Zeit und Ort:	
27.05. – 29.05.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	15.04.2024

Fortbildung für Personalratsvorsitzende und langjährig erfahrene Personalratsmitglieder

Zielgruppe:

Personalratsvorsitzende und langjährig erfahrene Personalratsmitglieder in den Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Berichte aus den Personalvertretungen / Erfahrungsaustausch
- Grundsätze der Zusammenarbeit
- Initiativantrag
- Nichteinigungsverfahren
- Das Stellenbesetzungsverfahren
- Aktuelle Themen aus dem Bereich des Justizvollzuges

Leitung:

Claudia Heil, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Referent:

Oliver Mageney, Justizvollzugsanstalt Bremervörde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F6/04-1

Zeit und Ort:	
26.06. – 28.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	15.05.2024

Fortbildung für neu gewählte Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretungen

Zielgruppe:

Neu gewählte Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretungen der nds. Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Berichte der Jugend- und Auszubildendenvertretungen
- Vorsitz und Geschäftsführung
- Aufgaben und Befugnisse der Jugend- und Auszubildendenvertretungen
- Jugend- und Auszubildendenversammlung
- Zusammenarbeit mit den Personalräten
- Teilnahme der Jugend- und Auszubildendenvertretungen an Sitzungen der Stufenvertretungen

Leitung:

Claudia Heil, Justizvollzugsanstalt Sehnde

Referent:

Oliver Mageney, Justizvollzugsanstalt Bremervörde

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F6/04-2

Zeit und Ort:	
06.06. – 07.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	24.04.2024

Qualifizierungen für das Eignungsauswahlverfahren (EAV)

Zielgruppe:

Bedienstete im Eignungsauswahlverfahren

Ziele und Inhalte:

Das Eignungsauswahlverfahren (EAV) für die Justizvollzugsfachwirtinnen und -wirte ist in seiner Organisation und Durchführung an die Einrichtungen des niedersächsischen Justizvollzuges übergegangen. Eine hohe Qualität dieses Personalauswahlverfahrens soll eine treffsichere Auswahl von neuem Personal garantieren. Dies bringt vor allem in der Durchführung des EAV neue Aufgaben und Anforderungen für die beteiligten Bediensteten mit sich.

Das Bildungsinstitut bietet daher verschiedene Qualifizierungen an:

- Qualifizierung für Beobachterinnen und Beobachter
- Qualifizierung für Rollenspielerinnen und Rollenspieler
- Qualifizierung für Interviewerinnen und Interviewer in der Situationsanalyse

Die vermittelten Kenntnisse und Fertigkeiten sind spezifisch für das EAV, können aber auch in anderen Personalauswahlverfahren nützlich sein.

Die Qualifizierungen sind jeweils 1tätig und können nach Absprache in den Regionalverbänden stattfinden.

Leitung:

Kay Mihai Matthias, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Peter Schulte, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 12

Kennziffer: F6/05

Zeit und Ort:
Nach Absprache in den Regionalverbänden

Beobachtung und Rollenspiele im Rahmen von Einstellungsverfahren

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen, die Mitglieder von Einstellungskommissionen sind und als Beobachterinnen und Beobachter oder Rollenspielerinnen und Rollenspieler in Assessmentcentern oder Auswahlverfahren eingesetzt werden

Ziele und Inhalte:

- Wahrnehmen und Beobachten von sozialen Kompetenzen
- Bewerten von sozialen Kompetenzen
- Stellenwert und Aktionen von Rollenspielern
- Die Rollenspielerinnen und Rollenspieler als Spiegel und Mitgestaltende von sozialen Aktionen

Leitung:

Heidi Drescher, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Peter Schulte, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F6/06

Zeit und Ort:	
07.02.2024	online MS Teams
Meldeschluss:	27.12.2023

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Vollzugsgeschäftsstellen

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Vollzugsgeschäftsstellen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Abteilungen, die mit den Aufgaben in den Vollzugsgeschäftsstellen befasst sind

Ziele und Inhalte:

- Rückblick Tagung 2023
- Fragestellungen, die an das MJ herangetragen wurden
- Besprechungspunkte aus den nds. Justizvollzugseinrichtungen
- Informationen aus dem ZIB
- Sonstiges

Leitung:

Diana Krauthausen, Niedersächsisches Justizministerium
Steffen Beutler, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F6/08

Zeit und Ort:
N.N.
Meldeschluss:

Workshop für die Schwerbehindertenvertretungen der Justizvollzugseinrichtungen

Zielgruppe:

Schwerbehindertenvertretungen der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Tätigkeitsfelder der Schwerbehindertenvertretungen
- Rechte und Befugnisse der Schwerbehindertenvertretungen
- Aktuelle Rechtsprechung aus Arbeit-, Sozial- und Verwaltungsrecht
- Regelungen über die Zurruhesetzung wegen Dienstunfähigkeit
- Organisation zukünftiger Workshops
- Verschiedenes

Leitung:

Dennis Seebode, Niedersächsisches Justizministerium
Heinrich Bode, Oberlandesgericht Celle
für die Hauptvertrauensperson in Schwerbehindertenangelegenheiten

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 19

Kennziffer: F6/11

Zeit und Ort:	
04.06. – 05.06.2024	Bildungszentrum Hermannsburg
Meldeschluss:	23.04.2024

Fortbildung Korruptionsprävention in den Justizvollzugseinrichtungen

Zielgruppe:

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Korruptionsbekämpfung in niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen (Korruptionsbeauftragte), Führungskräfte mit Interesse am Thema

Ziele und Inhalte:

Ziel ist die sachgerechte Umsetzung der „Richtlinie zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung in der Landesverwaltung“ (Antikorruptionsrichtlinie) in den niedersächsischen Justizvollzugseinrichtungen.

Zu diesem Zweck sollen zunächst die einschlägigen Vorschriften des Straf- und Dienstrechts überblicksartig und unter besonderer Berücksichtigung der Besonderheiten des Justizvollzuges dargestellt werden. Im Anschluss geht es um Methoden der Bewertung der konkreten Korruptionsrisiken einzelner Arbeitsplätze, die für die Erstellung des Korruptionsatlas von Belang sind.

Die Rechte und Pflichten der Korruptionsbeauftragten in den Justizvollzugseinrichtungen werden ebenfalls Thema der Fortbildung sein.

Leitung:

Torsten Siemann, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F6/13

Zeit und Ort:	
N.N.	online
Meldeschluss:	

Schuldenregulierung für Inhaftierte und das neue Insolvenzrecht

Zielgruppe:

Bedienstete, die Inhaftierte hinsichtlich einer Schuldenproblematik beraten

Ziele und Inhalte:

Ein beträchtlicher und wachsender Teil der Bevölkerung der Bundesrepublik hat Schuldenprobleme. Noch höher ist die Betroffenheit unter den Inhaftierten. Schuldenprobleme bestanden oft schon vor der Haft. Für fast alle Menschen in Haft entstehen Schuldenprobleme dann aber spätestens mit der Verurteilung. Gerichtskosten, Schadensersatzforderungen und die Einziehung des Wertes von Taterträgen kreieren hier einen immensen Handlungsbedarf.

In der Vortragsveranstaltung soll es nach einem kurzen Überblick über die (wenigen) wissenschaftlichen Daten zu Schuldenproblemen von inhaftierten und Haftentlassenen und einem Exkurs über das gerichtliche Mahnverfahren und Möglichkeiten der Vollstreckung deshalb schwerpunktmäßig um Möglichkeiten der Schuldenregulierung gehen. Ab wann besteht hier Handlungs- und Interventionsbedarf, wie könnte eine professionelle außgerichtliche Schuldenregulierung aussehen und vor allem welche Möglichkeiten bietet das neue, vor gut zwei Jahren in Kraft getretene Insolvenzrecht? Den Abschluss bildet eine Betrachtung der besonderen Probleme im Zusammenhang mit der Einziehung des Wertes von Taterträgen.

Der Referent ist seit fast zehn Jahren Geschäftsführer der WADV - Wege aus der Verschuldung gGmbH. Anders als andere Schuldnerberatungsstellen hat die WADV Schuldenberatung keinen örtlichen Fokus, sondern ist auf eine konkrete Zielgruppe spezialisiert. Die Beratung erfolgt vorwiegend in JVs im Maßregelvollzug, in Kooperation mit Büros des AJSD sowie in Einrichtungen der (Drogen-)Therapie.

Leitung:

Petra Timm-Bortz, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Referent:

York Winkler, Geschäftsführer WADV

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F6/14

Zeit und Ort:	
30.05.2024 09:00 – 13:00 Uhr	online
Meldeschluss:	18.04.2024

Fortbildung Datenschutz

Zielgruppe:

Datenschutzbeauftragte der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

- Einführung in die DSGVO
- Einführung in die datenschutzrechtlichen Regelungen des NJVollzG, §§ 190 ff. NJVollzG
- Aufgaben eines Datenschutzbeauftragten
- Erfahrungsaustausch der Datenschutzbeauftragten
- Beantwortung von vor der Veranstaltung übersandter Fragen

Leitung:

Natascha Ivonne Book, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F6/16

Zeit und Ort:	
30.04.2024 10:00 – 15:00 Uhr	online
Meldeschluss:	26.03.2024

Öffentlichkeitsarbeit

Fit vor Mikrofon und Kamera - Medienkompetenztraining in 4 Modulen

Zielgruppe:

Pressesprecherinnen und Pressesprecher der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Pressesprecherin bzw. Pressesprecher - ein klangvoller Titel, eine spannende Aufgabe. Aber wie geht erfolgreiche Pressearbeit eigentlich? Wie schaffen Sie es, die Medien (Print, Hörfunk, Fernsehen, Onlinemedien) für die Arbeit des Justizvollzugs zu interessieren – auch außerhalb von außerordentlichen Vorkommnissen? Wie übersetzen Sie die vielen Fachbegriffe und wie unterstützen Sie Ihre Anstaltsleitung, wenn die Hütte brennt?

Um Sie bei Ihrer wichtigen Arbeit zu unterstützen, bieten wir ein Medienkompetenz-training in vier Modulen an. Ziel ist ein offenes, konstruktives und professionelles Miteinander von Justizvollzug und Journalistinnen und Journalisten. Social Media ist nicht Bestandteil des Medienkompetenztrainings.

Die Module bauen aufeinander auf, weshalb eine Teilnahme nur an allen vier Modulen möglich ist. Für die Arbeit mit der Kamera in den Modulen 3 + 4 wird die Gruppe für eine hohe Übungsdichte geteilt.

Um die Gruppengröße zu gewährleisten kann jede Justizvollzugseinrichtung nur eine Teilnehmende/einen Teilnehmenden benennen.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Pressesprecherinnen und Pressesprecher, die noch frisch im Amt sind, sondern auch an erfahrene Kolleginnen und Kollegen, die ihre Kenntnisse auffrischen, neue Impulse erhalten oder ihre Rolle reflektieren möchten.

Für Modul 2 bringen Sie bitte Ihren Dienstlaptop mit, sofern vorhanden.

Modul 1: Grundlagen der justiziellen Pressearbeit

Behördliche Pressearbeit agiert in einem herausfordernden Spannungsfeld zwischen Auskunfts- und Schutzpflichten. Was dürfen Journalistinnen und Journalisten fragen und was müssen Sie beantworten? Dieser Workshop befasst sich mit dem rechtlichen Rahmen der Pressearbeit und Ihrer Rolle als Pressesprecherin und Pressesprecher. Sie erhalten Einblicke in die Denk- und Arbeitsweise von Redaktionen, erfahren mehr über die Sorgfaltspflichten von Print, Hörfunk und Fernsehen und die Grenzen des Auskunftsanspruchs. Damit legen Sie den Grundstein für Ihre professionelle Pressearbeit.

Modul 2: Texten mit Wirkung – Pressemitteilungen verständlich und prägnant schreiben (Schreibwerkstatt)

Gute Pressemitteilungen müssen klar und verständlich sein. Journalistinnen und Journalisten erwarten kurze, präzise Texte, die sofort auf den Punkt kommen. Sonst landen Ihre Pressemitteilungen im digitalen Papierkorb. Aber wie soll das gehen bei komplexen juristischen Themen? In diesem Modul üben Sie Justizthemen einfach und anschaulich aufzubereiten, Fachsprache zu übersetzen und Pressemitteilungen als Basis für Ihre aktive Pressearbeit zu nutzen.

Modul 3: Erfolgreich kommunizieren in kritischen Lagen

Die denkbaren Krisenszenarien hinter Gittern sind zahlreich – und sie rufen meist schnell die Medien auf den Plan. Die Reputation der JVA ist dann akut gefährdet, der Druck auf die Anstaltsleitung immens. In dieser Lage spielt die Kommunikation mit der Presse eine entscheidende Rolle. Sie kann maßgeblich dazu beitragen, dass die JVA unbeschadet und im besten Fall gestärkt aus der Krise hervorgeht. Aber wie geht das? In diesem Modul erarbeiten Sie sich, wie Sie Ihre Anstaltsleitung dabei unterstützen, die Deutungs- und Informationshoheit zu behalten und die JVA ohne Imageschaden aus der Klemme zu kommunizieren. Sie lernen die Instrumente einer erfolgreichen Krisenkommunikation ebenso kennen wie die Bausteine einer guten Vorbereitung.

Modul 4: Souverän vor Mikrofon und Kamera

O-Ton - Statement – Interview, das sind die Formate, die die Presse von Ihnen und Ihrer Anstaltsleitung erwartet. Doch wie bereiten Sie sich darauf vor? Wie stehen Sie oder Ihre Anstaltsleitung Profis Rede und Antwort? Wie gehen Sie mit kritischen Nachfragen um? In diesem Workshop lernen Sie, Ihren öffentlichen Auftritt als Chance zu begreifen. Sie trainieren intensiv in praktischen Übungen das Erstellen und Senden von Kernbotschaften. Vor Mikrofon und Kamera üben Sie, Ihr Handeln selbstbewusst, souverän und auf Augenhöhe mit den Journalistinnen und Journalisten zu vertreten.

Trainerteam:

Modul 1 + 2: Marika Tödt, Medienkompetenzzentrum der niedersächsischen Justiz

Modul 3 + 4: Marika Tödt, Medienkompetenzzentrum der niedersächsischen Justiz

Mathias Claus, ClausCommunications & Consulting GmbH

Leitung:

Marika Tödt, Medienkompetenzzentrum der niedersächsischen Justiz

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 10

Kennziffer: F7/01

Zeit und Ort:	
18.06. – 19.06.2024 1 + 2	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
20.01. – 21.01.2025 3 + 4	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	07.05.2024

Ehrenamtliche Mitarbeit im Vollzug und im Ambulanten Justizsozialdienst

Zielgruppe:

Koordinatorinnen und Koordinatoren für die ehrenamtliche Mitarbeit im Justizvollzug und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für ehrenamtliche Mitarbeit im Ambulanten Justizsozialdienst (AJSD)

Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung versteht sich als Arbeitsforum, in dem die Angebote für Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im niedersächsischen Justizvollzug und im Ambulanten Justizsozialdienst im Jahrestakt landesweit koordiniert, geplant und ausgewertet werden. Zugleich wird die Vernetzung interner und externer Akteure weiterentwickelt, um eine bessere Ressourcennutzung und eine Verbreiterung des Bildungs- und Betreuungsangebots für Ehrenamtliche zu erreichen. Angeregt wird die fachliche Diskussion durch Vorträge von externen Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Praxisfeldern und/oder der Wissenschaft.

Leitung:

Birgit Neitzel, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Petra Timm-Bortz, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F7/03

Zeit und Ort:	
13.06. – 14.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	02.05.2024

Führungskräfteentwicklung: Laufbahngruppe 1

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz in **Leitungsfunktionen mit Vorgesetztenfunktion** bzw. Bedienstete, die für diese Aufgaben vorgesehen sind und verpflichtend für Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz, die für den Praxisaufstieg vorgesehen sind

Die Seminarreihe besteht aus sechs Bausteinen, die aufeinander aufbauen. Bedienstete, denen aus den Vorjahren noch einzelne Bausteine fehlen, können diese einzeln belegen.

Ziele und Inhalte:

Baustein 1: **Führen und Leiten**

- Führungsstile und deren Auswirkungen
- Analyse von Führungsverhalten
- Feedback geben, aber richtig
- Autorität und Glaubwürdigkeit in der Führung
- Grundlagen zu Beurteilungen
- Bedeutung von Status und Körpersprache

Baustein 2: **Motivational Interviewing**

- Einführung in Motivational Interviewing
- Fragetechniken
- Aktives Zuhören
- Die Bedeutung von Würdigung und Wertschätzung
- Umgang mit Widerstand
- Chance talk
- Confidence talk

Baustein 3: **Professionelle Gespräche und schwierige Situationen**

- Jährliches Mitarbeitergespräch und Beurteilungsgespräch
- Richtig Kritik üben
- Konflikte erkennen und bearbeiten
- Konfliktgespräche führen
- Grundlagen der Mediation

Baustein 4: **Präsentieren und Moderieren**

- Grundlagen der Moderation und Präsentation
- Moderationstechniken
- Grundzüge von Körpersprache, Mimik und Gestik
- Rhetorische Übungen
- Struktur von Vorträgen
- Vortragstechniken

Baustein 5: Führen im Team
 Stellung der oder des Vorgesetzten im Team
 Delegieren und Motivieren
 Wie funktioniert ein Team? – Teamprozesse
 Projekte leiten und begleiten
 Leitung und Moderation von Arbeitsgruppen und Konferenzen

Baustein 6: Zielorientierung, Reflexion und Selbstreflexion
 Reflexion des Führungsverhaltens
 Feedback
 Selbst- und Fremdwahrnehmung von Verhaltensmustern
 Sich selbst und andere reflektierter einschätzen

Leitung:
 Ulrike Abifade, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
 Wolfgang Köhler, ehemals Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:
 sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
 Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F9.1/01

Zeit und Ort:	
F9.1/01-1: 22.01. – 24.01.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F9.1/01-2: 08.04. – 10.04.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F9.1/01-3: 04.06. – 06.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F9.1/01-4: 02.09. – 04.09.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
F9.1/01-5: 26.11. – 28.11.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
F9.1/01-6: 10.12. – 12.12.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	11.12.2023

Führungskräfteentwicklung: Laufbahngruppe 2

Fortbildung für Leiterinnen und Leiter der Justizvollzugseinrichtungen

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der Justizvollzugseinrichtungen und Führungskräfte des Niedersächsischen Justizministeriums

Ziele und Inhalte:

- Fortbildung und Informationsaustausch zu aktuellen Themen

Leitung:

Dr. Stephanie Springer, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

marina.diederich@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 50

Kennziffer: F9.2/01

Zeit und Ort:	
11.09. – 13.09.2024	Bildungszentrum Hermannsburg
Meldeschluss:	31.07.2024

Workshop „Organisations- und Personalentwicklung“ der Leiterinnen und Leiter der Justizvollzugseinrichtungen

Zielgruppe:

Leiterinnen und Leiter der nds. Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Informationsaustausch zu aktuellen Themen der Organisations- und Personalentwicklung

Im Vorfeld des Workshops werden noch konkrete Themen zwischen den Einrichtungsleitungen und dem Referat 301 des Niedersächsischen Justizministeriums abgestimmt.

Leitung:

Markus Mertin, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

N. N., Niedersächsisches Justizministerium

Teilnehmerzahl: 25

Kennziffer: F9.2/01-1

Zeit und Ort:	
N.N	N.N

Fortbildung für Vollzugsabteilungsleiterinnen und Vollzugsabteilungsleiter

Zielgruppe:

Vollzugsabteilungsleiterinnen und Vollzugsabteilungsleiter des niedersächsischen Justizvollzuges

Ziele und Inhalte:

Die eintägige VAL-Tagung (online) bietet einen lebendigen Wechsel von Kurzvorträgen zu relevanten Themen aus dem Justizvollzug und auch viel Zeit für den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.

Die aktuellen Themen werden mit der Ausschreibung bekanntgegeben.

Leitung:

Christiane Stark, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F9.2/03

Zeit und Ort:	
03.09.2024	online
Meldeschluss:	15.08.2024

Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte aus den Fachdiensten

Zielgruppe:

Angehörige der sozialen und psychologischen Dienste, die Führungsaufgaben (insbesondere solche der Vollzugsabteilungsleitung) wahrnehmen

Ziele und Inhalte:

Die Bearbeitung vollzugsrechtlicher Fragestellungen ist Teil Ihrer Arbeit. Für die Erledigung dieser Aufgabe ist ein grundlegendes Verständnis der rechtlichen Grundlagen hilfreich. Wir laden Sie ein, sich in die Materie „hineinzudenken“ und auf diese Weise mehr Handlungssicherheit für Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit zu gewinnen.

- Grundlagen des öffentlichen Rechts am Beispiel des Vollzugsrechts
- Häufig auftretende rechtliche Probleme im Vollzugsalltag
- Aktuelle Rechtsprechung

Leitung:

Kristine Kurth, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F9.2/04

Zeit und Ort:	
03.04.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	21.02.2024

Alles was Recht ist: Vollzugsrecht für Führungskräfte

Zielgruppe:

Führungskräfte, die in ihrer Funktion neu sind

Ziele und Inhalte:

Die Bearbeitung vollzugsrechtlicher Fragestellungen ist Teil Ihrer Arbeit. Für die Bewältigung dieser Aufgabe ist ein vertieftes Rechtsverständnis hilfreich. Wir laden Sie ein, sich mit spezifischen Rechtsfragen auseinanderzusetzen und im kollegialen Austausch Handlungs- und Entscheidungssicherheit für Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit zu gewinnen.

- Systematische Betrachtung ausgewählter Normen oder Rechtsgebiete (nach Wunsch der Teilnehmenden)
- Häufig auftretende rechtliche Probleme im Vollzugsalltag
- Aktuelle Rechtsprechung

Leitung:

Kristine Kurth, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F9.2/04-1

Zeit und Ort:	
20.11.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	09.10.2024

Wenn die Seele kündigt: Umgang mit psychisch kranken Mitarbeitern

Zielgruppe:

Führungskräfte der Justizvollzugseinrichtungen, Personalvertretungen

Ziele und Inhalte:

Die Zahl der psychischen Erkrankungen hat in den letzten Jahrzehnten stetig zugenommen. Immer mehr Menschen erleiden im Laufe ihres Lebens psychische Erkrankungen oder stecken in einer schweren seelischen Krise mit Krankheitscharakter. Depressionen und Angsterkrankungen drohen sogar zu wahren Volksleiden zu werden.

Der berufliche Alltag dieser Menschen bleibt davon nicht ausgenommen. Studien zeigen, dass jede vierte Mitarbeiterin bzw. jeder vierte Mitarbeiter im Berufsleben psychisch erkrankt wird. Die Fehlzeiten auf Grund psychischer Erkrankungen steigen rapide an und liegen nach neuesten Studien bei mindestens 30 Fehltagen je Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter.

Es handelt sich daher um eine Problematik, die eben nicht nur in den privaten Bereich gehört, vor der wir nicht die Augen verschließen können! Vielmehr ist es wichtig, solche Erkrankungen rechtzeitig erkennen zu können, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu helfen und so im Zweifelsfalle größeren Krisen vorzubeugen. Nur so ist es möglich, längere Ausfallzeiten zu verhindern, einer Chronifizierung der Krankheiten vorzubeugen und das Know-how der Mitarbeiterin oder des Mitarbeiters im Betrieb zu belassen.

In diesem Seminar werden wir Ihnen die häufigsten Belastungsfaktoren und Krankheitsbilder aufzeigen. Gemeinsam mit der Referentin und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sollen u.a. Praxis- und Handlungshilfen erarbeitet werden, die Sie in der täglichen Arbeit unterstützen sollen.

Leitung:

Kay Mihai Matthias, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F9.2/05

Zeit und Ort:	
18.11. – 19.11.2024	Avalon Hotelpark Königshof, Königslutter
Meldeschluss:	01.10.2024

In Führung gehen 2024: Führungstraining für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt

Zielgruppe:

- **Erfahrene Führungskräfte**, die schon lange „im Geschäft“ sind, also bereits Führungsaufgaben ausüben und die noch nicht an einem Führungstraining teilgenommen haben bzw. ihre Führungsrolle reflektieren wollen
- **Junge Führungskräfte**, die Führungsaufgaben neu übernommen haben
- **Kolleginnen und Kollegen aus den Fachdiensten**, die Führungsverantwortung übernehmen
- **Führungskräfte und angehende Führungskräfte des Ambulanten Justizsozialdienstes** (Wahlmodule nach Absprache mit der leitenden Abteilung)

Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des niedersächsischen Justizvollzuges, die zukünftig Führungsaufgaben in der Leitung einer Vollzugsabteilung, eines Fachbereichs oder einer Fachabteilung übernehmen sollen, ist dieses Training verpflichtend.

Ziele und Inhalte:

Die Führungskräfteentwicklungsmaßnahme „In Führung gehen“ besteht aus sieben Pflichtmodulen und zwei Arbeitsgruppentreffen. In den Pflichtmodulen entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre individuellen Selbst- und Führungskompetenzen weiter. Die eintägigen Arbeitsgruppentreffen dienen der kollegialen Beratung und der Vertiefung ausgewählter Themen. Die Module umfassen in der Regel zwei bis drei Tage. Abgerundet wird diese Qualifizierungsreihe durch das Angebot von individuellen Führungskräfte-Coachings, welche die Bearbeitung konkreter Fragestellungen ermöglichen. Die weiteren Termine und Veranstaltungsorte werden noch mitgeteilt.

Leitung:

Christiane Stark, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Zeit und Ort:	1. Durchgang
30.01. – 01.02.2024	1. Pflichtmodul „Sich selbst führen“ Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
08.04. – 10.04.2024	2. Pflichtmodul „Führen und Steuern“ Bildungsstätte bei der JA Hameln
18.06. – 20.06.2024	3. Pflichtmodul „Führen & Kommunizieren I“ (Pflichtmodul für alle, die noch keine FB in MI hatten) Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
14.01. – 16.01.2025	4. Pflichtmodul „Führen & Kommunizieren II“ Heimvolkshochschule Hustedt
2025	5. Pflichtmodul „Teams führen I“
2025	6. Pflichtmodul „Führung und Gesundheit“
2025	7. Reflexion und Abschluss, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle

Bundesweites Forum: Sicherungsverwahrung

Zielgruppe:

Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen und Partner des Justizvollzuges

Ziele und Inhalte:

Das bundesweite Forum: Sicherungsverwahrung gehört zu den wenigen regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen zu diesem Thema. Fachvorträge, Praxisbeiträge und Diskussionsimpulse gehören zum Programm des Forums genauso wie die wichtige Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Anstalten und Bundesländern auszutauschen.

Leitung:

Dr. Stefan Suhling, Kriminologischer Dienst im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 60

Kennziffer: F9.2/11

Zeit und Ort:	
04.11. – 05.11.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	01.10.2024

Grundlagen der Visualisierung

Zielgruppe:

Führungs- und Funktionskräfte der Justizvollzugseinrichtungen

Ziele und Inhalte:

Wer einen Strich und einen Kreis zeichnen kann ist hier richtig. Visualisierung ist eine Technik, die erlernt werden kann – künstlerisches Talent ist nicht notwendig.

Visualisierung macht Spaß, fördert eine positive Atmosphäre und eine effektive Arbeitsweise. Bilder sind eine Attraktion, insbesondere live angefertigte Bilder, denn sie haben etwas mit den Menschen und ihren Themen zu tun. Neugier wird geweckt und Zusammenhänge und Klärungsbedarfe entstehen. So entsteht Relevanz. Das macht nicht nur Spaß, sondern auch Sinn, denn gemeinsame Bezüge werden hergestellt und Inhalte werden durch Visualisierungen „geadelt“, also wertgeschätzt. Das spornt die Beteiligung an. Visualisierungen bieten einen Beitrag zur Verständigung. Bildhafte, netzwerkartige und landschaftsähnliche Aufzeichnungen regen die Funktion unseres Gehirns an.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Visualisierung: Schrift, Rahmen, Farbe, Figuren und Bildvorlagen. Es versetzt die Teilnehmenden in die Lage, konkrete Arbeitsmaterialien zu erstellen, mit denen sie ihren Arbeitsalltag direkt bereichern können.

Leitung:

Christiane Stark, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F9.2/41

Zeit und Ort:	
22.05.2024 10.00 – 15.00 Uhr	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	01.04.2024

Einführung in die Aufgaben der Vollzugsabteilungsleitung für Fachdienste

Zielgruppe:

Bedienstete der Fachdienste, die für die Übernahme der Aufgaben einer Vollzugsabteilungsleitung vorgesehen sind. Die Fortbildung besteht aus drei Bausteinen.

Ziele und Inhalte:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind sich ihrer veränderten Rolle innerhalb der Justizvollzugseinrichtung bewusst. Sie sind mit den Instrumenten der Personalführung vertraut, sicher im Umgang mit den gesetzlichen Grundlagen und dem Verfassen von Berichten, Vollzugsplänen pp.

- Anforderungen an die neue Rolle
- Personalverantwortung
- rechtliche Grundlagen und deren Handhabung
- Vertiefende rechtliche Kenntnisse (online)
- Aufgaben im Rahmen der Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung
- Weitere Aufgaben im vollzuglichen Alltag
- Reflexion und Abschluss

Die Veranstaltung bietet zudem die Möglichkeit, eigene Fragestellungen einzubringen und Erfahrungen zu reflektieren.

Leitung:

Kai Barkemeyer, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 14

Kennziffer: F9.2/42

Zeit und Ort:	
10.06. – 12.06.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Termin wird noch bekanntgegeben	online
02.12. – 04.12.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	29.04.2024

Das behördliche Disziplinarverfahren

Zielgruppe:

Ermittlungsführerinnen und Ermittlungsführer, Fachbereichsleitungen Personal und Organisation, Anstaltsleitungen

Ziele und Inhalte:

In dem halbtägigen Online-Format soll der bezeichneten Zielgruppe ein Überblick über die Struktur und den Ablauf des behördlichen Disziplinarverfahrens gegeben werden. Ziele sind ein sicherer Umgang mit potentiellen Dienstpflichtverletzungen, dem Niedersächsischen Disziplinargesetz, Belehrungs- und Berichtspflichten sowie Fristen.

Leitung:

N.N. Referat 301, Niedersächsisches Justizministerium

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 50

Kennziffer: F9.2/43

Zeit und Ort:	
01.10.2024 09:00 – 13:00 Uhr	online
Meldeschluss:	20.08.2024

Fortbildung für Fachdienste

Interreligiöser Dialog: Muslimische Seelsorge in Justizvollzugseinrichtungen

Zielgruppe:

Evangelische und katholische Seelsorgerinnen und Seelsorger im Justizvollzug, muslimische Seelsorgerinnen und Seelsorger, muslimische Seelsorgehelferinnen und Seelsorgehelfer sowie Bedienstete der Justizvollzugseinrichtungen aller Fachrichtungen

Ziele und Inhalte:

Die Tagung „Interreligiöser Dialog: Muslimische Seelsorge“ hat sich zu einer regelmäßig stattfindenden Fachtagung entwickelt. Sie dient in erster Linie dem Erfahrungsaustausch der Seelsorgerinnen und Seelsorger muslimischer und christlicher Konfession über aktuelle Fragen der Gefängnisseelsorge und der interreligiösen Zusammenarbeit.

Die vorhergehenden Tagungen zeigten bereits, dass das interreligiöse Gespräch beiden Seiten etwas geben kann: Muslimische Seelsorgerinnen und Seelsorger können von den Erfahrungen der christlichen Kolleginnen und Kollegen lernen und sich an bewährten Abläufen und Formaten orientieren. Christliche Seelsorgerinnen und Seelsorger erhalten Impulse, die eigene Praxis aus der Perspektive einer anderen Glaubenstradition neu reflektieren.

Die näheren Themenschwerpunkte werden rechtzeitig

Leitung:

Jacqueline Ackermann, Niedersächsisches Justizministerium

Referenten:

Die Tagung wird wie in den Vorjahren von einem Team aus Vertreterinnen und Vertretern der muslimischen Verbände, der Kirchen und des Nds. Justizministeriums vorbereitet. Evtl. mitwirkende Fachreferentinnen und Fachreferenten sind noch nicht benannt.

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F10/04

Zeit und Ort:	
02.09. – 03.09.2024	Ev. Bildungszentrum Hermannsburg
Meldeschluss:	22.07.2024

Diagnostik und Prognostik mit PCL-R und PCL:SV

Zielgruppe:

Psychologinnen und Psychologen, die Behandlungsuntersuchungen und legalprognostische Untersuchungen durchführen sowie Psychiaterinnen und Psychiater, die im Justizvollzug tätig sind

Ziele und Inhalte:

Die 2-tägige Fortbildung bietet eine anwendungsorientierte Einführung in die Diagnostik der psychopathischen Persönlichkeitsstörung anhand der „Psychopathy Checklist-Revised (PCL-R)“ von Robert Hare. Inhalt und Aufbau des Darkstoneakkreditierten Kurses entsprechen dem Teil 1 des PCL-R-Trainings-Programms.

Aufbauend auf Falldarstellungen und der ausführlichen Erläuterung des Psychopathie-Konzepts im Sinne von Hare (Grundlagen, Symptomatik, Ätiologie, Relevanz für die Risikoprognostik) wird die Anwendung des Verfahrens praktisch geübt. Die Kurssprache ist deutsch. Teile der Kursmaterialien und der Videos für die Fallbeispiele sind in englischer Sprache. Deutschsprachige Übersetzungen werden zur Verfügung gestellt.

Leitung:

Prof. Dr. Andreas Mokros, Fernuniversität Hagen

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 18

Kennziffer: F10/05

Zeit und Ort:	
14.03. – 15.03.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	15.02.2024

Einführungsprogramm für Fachdienste

Zielgruppe:

Fachdienste, die neu eingestellt wurden

Ziele und Inhalte:

Der niedersächsische Justizvollzug bietet den Fachdiensten ein abwechslungsreiches und herausforderndes Betätigungsfeld. Gerade neu eingestellte Fachkräfte benötigen dabei Orientierung innerhalb der organisatorischen und personellen Strukturen des Vollzuges.

Dabei stellen sich häufig dieselben Fragen:

- Welche Chancen und Tätigkeitsfelder bietet der Vollzug?
- Welche wichtigen Prognoseinstrumente gibt es?
- Wie umgehen mit schwierigen Situationen und Klientel?
- Welche Rechte habe ich?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den anderen Bediensteten des Vollzuges?

In zwei viertägigen Veranstaltungen innerhalb des Traineeprogramms werden die wichtigsten Themen aufgegriffen und in Seminarform bearbeitet.

Leitung:

Kai Barkemeyer, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Kay Mihai Matthias, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

sabine.hammerschmidt@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 15

Kennziffer: F10/09

Zeit und Ort:	
09.09. – 12.09.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
14.01. – 17.01.2025	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Wolfenbüttel
Meldeschluss:	29.07.2024

Gesundheit – Beratung – Krisenintervention

Time out statt Burn out – Infos zu Stress, Burn out und gesunder Selbstfürsorge

Zielgruppe:

Bedienstete aller Laufbahngruppen im niedersächsischen Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

Immer mehr Menschen fühlen sich mittlerweile durch die Fülle an Anforderungen und Möglichkeiten im beruflichen wie privatem Umfeld gestresst. Gerade engagierte Bedienstete befinden sich häufig im Dilemma unterschiedlichen Erwartungen und Ansprüchen gerecht werden zu wollen und zu müssen.

Neben beruflichen Verpflichtungen warten weitere Anforderungen und Ansprüche im Privatleben. So kann ein Gefühl entstehen, dass das Leben eine endlose To-Do-Liste ist, man sich pausenlos im Hamsterrad abstrampelt und am Ende des Tages dennoch niemandem gerecht geworden zu sein - sich selbst am wenigsten. Dieser Zustand von anhaltendem Stress und Überbeanspruchung kann zu psychischen und physischen Erkrankungen führen.

In diesem Seminar wird daher das Konzept von Stress und der Burn-out Erkrankung vorgestellt, um den eigenen Beanspruchungsgrad zu reflektieren und/oder Gesundheitsprävention zu betreiben.

Die Teilnehmenden der Veranstaltung erhalten Informationen über Auswirkungen von Stress und Möglichkeiten durch aktive Entspannung und Achtsamkeit dem Stress entgegen zu wirken.

Eingeladen sind sowohl Kolleginnen und Kollegen, die sich gestresst fühlen, als auch Personen, die präventiv sich informieren wollen, um nicht in Stress zu geraten.

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl:

Kennziffer: F11/18

Zeit und Ort:	
16.04.2024	Online
Meldeschluss:	05.03.2024

Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung (GpB) Grundlagenvermittlung und Bedeutung für die Arbeit im Steuerungsgremium

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich innerhalb ihrer Justizvollzugseinrichtung mit der Gefährdungsbeurteilung psychische Belastung (GpB) auseinandersetzen, ggf. Teil des dortigen Steuerungsgremiums sind und nicht an der Inhouse-Schulung ihrer Einrichtung teilgenommen haben.

Ziele:

Die Fortbildung richtet sich vorrangig an diejenigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen ersten Überblick über die Hintergründe sowie über die Gestaltung und Durchführung der GpB benötigen. Theoretische Grundlagen werden auf Praxisbeispiele übertragen und gemeinsam besprochen und diskutiert.

Inhalte:

- Erster Überblick über die GpB und Einordnung in den Gesamtkontext der Gefährdungsbeurteilungen
- Grundlagen des Arbeitsschutzes
 - Gefahr, Gefahrenquelle, Gefährdungsfaktor und Gefährdung, Risiko
 - Handlungsschritte bei der Gefährdungsbeurteilung
 - S T O P - Prinzip
- Beteiligte Akteure und deren Rollen und Aufgaben
- Ablauf der GpB
- Praxistransfer

Leitung:

Nicole Steinmetz, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Hartmut Kämpel, JVA Sehnde

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl:

Kennziffer: F11/23

Zeit und Ort:	
13.08. – 14.08.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	01.07.2024

Umgang mit neuen vollzuglichen Herausforderungen

Zielgruppe:

Bedienstete der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt der Fachrichtung Justiz

Ziele und Inhalte:

„Nichts ist so beständig wie der Wandel.“ Dieses Heraklit von Ephesus zugeschriebene Zitat ist heute noch genauso aktuell wie vor 2.500 Jahren. Wir stecken auch im Vollzug mittendrin im Wandel von der analogen hin zur elektronischen Datenverarbeitung. Das stellt eine große Herausforderung dar. Eine weitere sind die zunehmenden psychischen Auffälligkeiten der Gefangenen bei einer gleichzeitig sinkenden Zahl an Bediensteten. Was bedeutet das für unseren Vollzugsalltag? Wie gehen wir damit um? Bietet die Digitalisierung vielleicht auch Lösungen für die knapper werdenden personellen Ressourcen? Diesen Fragen wollen wir in dieser Veranstaltung nachgehen.

Leitung:

Kai Barkemeyer, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 16

Kennziffer: F11/34

Zeit und Ort:	
18.04. – 19.04.2024	Bildungsstätte bei der JA Hameln
Meldeschluss:	01.03.2024

Schwierige Gesprächsführung - Überbringen von Todesnachrichten

Zielgruppe:

Bedienstete aller Laufbahngruppen im niedersächsischen Justizvollzug

Ziele und Inhalte:

Immer wieder kommt es vor, dass Bedienstete die Information über das Versterben eines Angehörigen an Gefangene überbringen müssen. Wie dabei am besten vorzugehen ist und welche Trauerreaktionen es gibt sind Inhalte dieser Fortbildung. Wir werden uns diesen herausfordernden Themen theoretisch und auch praktisch durch Rollenspiele nähern, so dass mehr Handlungssicherheit gewonnen werden kann

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Eike Finkenbrink, Justizvollzugsanstalt Hannover

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F11/36

Zeit und Ort:	
22.02.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	05.01.2024

Teamseminare

Teamentwicklung Anstaltsgebundene integrative Fortbildung (AgiF) Teamseminare

Ziel der AgiF

Die Qualität des Justizvollzuges hängt maßgeblich davon ab, dass die Abteilungen und Teams vor Ort in den Justizvollzugseinrichtungen gut zusammenarbeiten und ihren Aufgaben engagiert nachkommen. Gute Teamarbeit braucht Möglichkeiten und Zeit, sich weiterzuentwickeln sowie die Qualität der Zusammenarbeit zu sichern.

Das Angebot der AgiF richtet sich daher an Mitarbeiterinnen und Modereatoren, die organisatorisch oder inhaltlich als Team zusammenarbeiten und aktiv Zeit nutzen wollen, um Abläufe und Prozesse in ihrem Team zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

Die AgiF wird von vollzugserfahrenen Moderatorinnen und Moderatoren geleitet. Die Aufgabe der Moderation besteht darin, die Gruppenprozesse aktiv zu fördern. Sie gestalten den Rahmen der AgiF und stellen ihre fachlichen und methodischen Kompetenzen zur Verfügung.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind für die Ziele und Inhalte der AgiF selbst verantwortlich. Diese Eigenverantwortung ist zentraler Bestandteil des gemeinsamen Arbeitens. Sie erstreckt sich insbesondere auch auf die Umsetzung der erarbeiteten Ergebnisse in der Praxis des Vollzugsalltags.

Mögliche inhaltliche Schwerpunkte

- Zusammenarbeit im Team
- Kommunikation
- Aufgabenverteilung
- Konzeptarbeit
- Informations- und Entscheidungsstrukturen

Organisation und Ablauf

Bei der AgiF ist eine Gruppengröße von 16 Personen vorgesehen. Bei der Anmeldung von Teams, deren Größe davon deutlich abweicht (<10, >16), muss dies mindestens drei Monate vor dem jeweiligen Termin bei der Koordinatorin angemeldet werden.

AgiF sind dreitägige Seminare. Bewährt hat sich folgender Ablauf:

- Erarbeitung der Themen und Ziele des Teams für das Seminar
- Ergebnisorientierte Bearbeitung der Themenschwerpunkte
- Vereinbarungen zur Umsetzung der Ergebnisse in die Praxis

Es besteht die Möglichkeit, die zentralen Anliegen des Teams mit dem Moderationsteam vorzubespochen. Die Besprechungen können online oder vor Ort stattfinden. Auch Nachbesprechungen werden nach ca. sechs Monaten durch das Moderationsteam angeboten, die dafür die jeweilige Einrichtung aufsuchen.

Termine 2024

Gemäß erfolgter Absprache werden den Justizvollzugseinrichtungen 2024 ein oder zwei AgiF – Seminare zugewiesen (wobei das jeweils 2. Seminar aus den Haushaltsmitteln der Justizvollzugseinrichtung finanziert werden muss). Die Termine, Tagungsstätten und das zuständige Moderationsteams werden entsprechend mitgeteilt. Die Justizvollzugseinrichtungen melden bis Ende Januar die Ansprechperson der jeweiligen Teams an die Koordinatorin. Ca. zwei Monate vor dem Termin erfolgt die konkrete Vorbereitung der AgiF in Zusammenarbeit der jeweiligen Justizvollzugseinrichtung mit dem Moderationsteam.

Teamseminare

Zudem werden ein- oder zweitägige Teamseminare angeboten. Diese werden durch die Justizvollzugseinrichtung selbst organisiert. Eine Moderation durch ein AgiF-Moderationsteam kann bei der Koordinatorin angefragt werden.

Große Gruppen

AgiF oder Teamseminare für große Gruppen (>25) bedürfen einer besonderen Vorbereitung und müssen daher bereits ein Jahr im Voraus bei der Koordinatorin angemeldet werden.

Das Moderatorenteam:

Abifade, Ulrike	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Barkemeyer, Kai	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Baxmann, Stephanie	JVA Wolfenbüttel
Bielenberg, Gerd	JVA Lingen
Bittner, Ellen	JVA für Frauen Vechta
Ehmen, Swantje	JVA Rosdorf
Heidelberger, Olga	JVA Wolfenbüttel
Holixa, Linda	JVA Celle
Jacob, Dr. Susanne	JVA Rosdorf
Jahn, Thomas	JVA Celle
Kitchenham, Damian	JVA Uelzen
Klugmann, Ruben	JVA Rosdorf
Liebmann, Katja	JA Hameln
Matthias, Kay Mihai	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Melcher, Ines	JVA Hannover
Opitz-Denell, Jana	JVA Bremervörde
Timm-Bortz, Petra	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Anmeldung:

Ulrike Abifade

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Philosophenweg 49

38300 Wolfenbüttel

Telefon: 05331/98472-19

Email: Ulrike.Abifade@justiz.niedersachsen.de

Coaching

Zielgruppe:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Führungs- und Leitungsaufgaben

Definition:

Unter dem Begriff Führungskräftecoaching verstehen wir die professionelle Beratung von Führungskräften in Organisationen.

Anlass:

Berufliche Anliegen aus dem Führungsalltag, wie z. B. schwieriger Umgang mit Mitarbeitenden, Probleme im Team, Arbeitsorganisation, Umgang mit Druck und mit gesundheitlichen Problemen oder Probleme in Abläufen.

Nutzen:

Coaching dient dem Erhalt und der Weiterentwicklung professioneller Kompetenzen von Führungskräften und hilft dabei, gelingendes Führungshandeln zu entwickeln und umzusetzen.

Setting:

Einzel-, Gruppen- oder Teamcoaching nach Absprache, in der Regel drei bis acht Treffen von 1,5 - 3 Stunden im Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges oder in der Anstalt

Organisation/Vorgehensweise:

Führungskräfte wählen, mit welchem Coach sie Kontakt aufnehmen möchten. In einem unverbindlichen Erstgespräch ist ein Kennenlernen möglich und das Anliegen und das Ziel können geklärt werden. Wenn die Beteiligten zustimmen, klären sie den Ort und die Termine der weiteren Sitzungen.

Ergänzungen/Besonderheiten:

Die Gespräche sind vertraulich

Kontakt:

Christiane Stark, Diplom-Supervisorin (FH) und Organisationsberaterin
Tel.: 05141 - 5939-469, Christiane.Stark@justiz.niedersachsen.de

Kay Mihai Matthias, Psychologin
Tel.: 05141 – 5939-439, Kay.Matthias@justiz.niedersachsen.de

Einsatznachsorge

Einsatznachsorge im niedersächsischen Justizvollzug

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Justizvollzugseinrichtungen sind besonderen Risiken und Belastungen ausgesetzt, die Bestandteil ihres Dienstes sind. Extreme Vorkommnisse im Berufsalltags können Stressreaktionen auslösen, die Auswirkungen auf die Gesundheit und/oder weitere Lebensbereiche haben. Stress bzw. Anpassungsstörungen als Reaktionen auf ein außergewöhnliches Erlebnis sind normale Reaktionen auf eine unnormale Situation. Veränderungen können sich in körperlichen, geistigen und seelischen Reaktionen zeigen. Stressreaktionen können unmittelbar nach belastenden Ereignissen auftreten und sich Tage, Wochen oder Monate später in unterschiedlicher Form und Intensität wiederholen. Das Einsatznachsorgeteam bietet Unterstützung nach einer solchen Situation im Rahmen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) an.

Die unterschiedlichen Maßnahmen sollen Betroffene dabei unterstützen, belastende Dienstereignisse gesund zu verarbeiten, auftretende Schwierigkeiten zu überwinden und dauerhafte Störungen zu vermeiden. Ziel der Maßnahmen ist der Erhalt der Erwerbsfähigkeit und der Lebensqualität sowie die Prävention von Traumafolgestörungen.

Bedienstete sind angehalten, Verantwortung für ihre Gesundheit nach einem dienstlichen belastenden Ereignis zu übernehmen und sich bei Bedarf an die Mitglieder des Einsatzsachsorgeteams ihrer Justizvollzugsanstalt oder anderer Justizeinrichtungen zu wenden.

Mitglieder des Einsatznachsorgeteams (ENT) im niedersächsischen Justizvollzug

Psychosoziale Fachkräfte (PSF) und Peers („Kollegiale Ansprechpersonen“), Ansprechpersonen unterstrichen, Stand September 2023

Bildungsinstitut	<u>Neumann, Nicole</u> (PSF) Schulte, Peter (PSF)
JVA Bremervörde	Puscher, Lena (Peer) Sierke, Ina (Peer) Wilke, Alexander (Peer)
JVA Celle	<u>Penkert, Jens</u> (PSF) Erfurt, Inge (PSF) Bachmann, Katrin (Peer)
JVA für Frauen	Schaper, Gangolf (PSF) <u>Sühlmann, Wilma</u> (PSF) Von Darl, Silja (PSF) Störmer, Kathrin (Peer)
JA Hameln	<u>Liebmann, Katja</u> (PSF) Schild, Daniela (PSF) Stratton, Douglas (PSF) Buder, Thomas (Peer) Dirksen, Sebastian (Peer) Dobberstein, Diana (Peer) Froböse, Christian (Peer) Zech, Bettina (Peer)
JVA Hannover	<u>Finkenbrink, Eike</u> (PSF) Groth, Claudia (PSF) Isernhagen, Julia (PSF) Molthäufel, Jörn (Peer)
JVA Lingen	Seifert, Annekatrin (PSF) <u>Stein, Ramona</u> (PSF) Schulten, Inge (PSF) Albers, Heinz (Peer) Benedixen, Andreas (Peer) Hagedorn, Melanie (Peer) Schöttmer, Dieter (Peer)
JVA Meppen	Egbers, Nadine (PSF) Kaiser, Phillip (PSF) <u>Schwindeler, Michael</u> (PSF) Hamann, Murat (Peer)

JVA Oldenburg	Bode, Franziska (PSF) <u>Dannebaum, Wilfried</u> (PSF) Engler, Kevin (Peer) Hoffmann, Jörg (Peer) Maake, Alf (Peer)
JVA Rosdorf	<u>Ehmen, Swantje</u> (PSF) Halbfaß, Ivonne (PSF) Nölke, Kim (PSF) Scholz, Michael Schmidt, Rene (Peer) Selmigkeit, Jan (Peer)
JVA Sehnde	Blank, Jana (PSF) <u>Pudert, Isabell</u> (PSF) Stephanus, Andrea ((PSF) Redecker, Karl-Heinz (Peer) Sage, Dirk (Peer) von Gierszewski, Daniel (Peer)
JVA Uelzen	Brunotte, Ines (PSF) <u>Kitchenham, Damian</u> (PSF) Neumann, Friederike (PSF) Spitzer, Lars (PSF)
JVA Vechta	<u>Burkhardt, Christina</u> (PSF) Phillipp, Patrik (Peer) Reck, Elke (Peer)
JAA Verden	<u>Klostermann, Eva</u> (PSF) Schumacher, Neele (PSF) Denecke, Stefan (Peer) Pfaffenbach, Anja (Peer) Piel, Timo (Peer)
JVA Wolfenbüttel	Klotsch, Carola (PSF) <u>Galonska, Markus</u> (PSF)
Justizministerium	Leinhäuser, Leila (PSF)

Koordinatorin für das Einsatznachsorgeteam im nds. Justizvollzug:

Nicole Neumann

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Fachbereich Fortbildung und Beratung

Fuhsestr. 30

29221 Celle

Tel.: 05141 - 5939-402

Email: nicole.neumann@justiz.niedersachsen.de

Mobile Erreichbarkeit zur Koordination eines Einsatzes im Fall der Verhinderung der anstaltsinternen Mitglieder :

0151-68820867

Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachsorgeteams (ENT) – Mitte und Süd

Zielgruppe:

Bestellte Psychosoziale Fachkräfte und Peers des Einsatznachsorgeteams aus dem Regionalverbund des ENTs Mitte und Süd

Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung hat das Ziel, die erlernten Inhalte der Bausteine der Ausbildung zu vertiefen und Gelegenheit zur theoretischen und praktischen Wiederholung und Auffrischung zu geben. Die Reflexion eigener Erfahrungen mit SbE-Einzel- und Gruppeninterventionen, sowie auf Gesprächs- und Planungsübungen zu SbE-Maßnahmen (auch in schwierigen Situationen) werden Thema sein.

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 35

Kennziffer: F13/01

Zeit und Ort:	
13.02. – 14.02.2024	Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa
Meldeschluss:	08.01.2024

Fortbildung für die Psychosozialen Fachkräfte des Einsatznachsorgeteams (ENT) – West und Nord

Zielgruppe:

Bestellte Psychosoziale Fachkräfte und Peers des Einsatznachsorgeteams aus dem Regionalverbund des ENTs West und Nord

Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung hat das Ziel, die erlernten Inhalte der Bausteine der Ausbildung zu vertiefen und Gelegenheit zur theoretischen und praktischen Wiederholung und Auffrischung zu geben. Die Reflexion eigener Erfahrungen mit SbE-Einzel- und Gruppeninterventionen, sowie auf Gesprächs- und Planungsübungen zu SbE-Maßnahmen (auch in schwierigen Situationen) werden Thema sein.

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 35

Kennziffer: F13/01-1

Zeit und Ort:	
12.02. – 13.02.2024	Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa
Meldeschluss:	08.01.2024

Gesund bleiben trotz besonderer Dienstereignisse

Zielgruppe:

Bedienstete, die besonderen oder belastenden Diensterelebnissen ausgesetzt waren

Ziele und Inhalte:

Ziel der Tagung ist der Erhalt der Arbeits- und Leistungsfähigkeit von Bediensteten nach außergewöhnlichen oder belastenden Dienstereignissen.

Die Tagung dient dazu, den eigenen Grad an Beanspruchung durch besondere Dienstereignisse zu erkennen und Entscheidungen zum weiteren Umgang zu treffen. Eine Bearbeitung und Thematisierung des Ereignisses erfolgt nicht, jedoch ein anonymisierter Austausch über mögliche Veränderungen nach dem Ereignis.

Vorgestellt werden biologische Abläufe und gesundheitliche Auswirkungen von hochstressigen (z.T. traumatisierenden) Situationen. Daneben werden Methoden der Gesundheitsförderung und –erhaltung, sowie weitere Behandlungsmöglichkeiten bekannt gemacht. Es wird ein Überblick über Ansätze, Methoden und Ergebnisse traumafokussierter Psychotherapie gegeben. Die zur Verfügung stehenden ambulanten und (teil)stationären Versorgungsstrukturen und die Finanzierung der Behandlung von krankheitswertigen psychischen Folgen belastender Erlebnisse werden erläutert.

Wünschenswert, aber nicht zwingend voraussetzend, ist die vorherige Teilnahme an den Angeboten des Einsatznachsorgeteams (Einzel- und/oder Gruppengespräche). Während einer laufenden Psychotherapie oder nach abgeschlossener Traumatherapie ist die Teilnahme nur nach Rücksprache mit der Tagungsleitung möglich.

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 10

Kennziffer: F13/02

Zeit und Ort:	
28.05.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Celle
Meldeschluss:	18.04.2024
19.11.2024	Online
Meldeschluss:	15.10.2024

Fortbildung für das Einsatznachsorgeteam (ENT) – Baustein IV

Zielgruppe:

Psychosoziale Fachkräfte (und Peers) des Einsatznachsorgeteams, die die Bausteine I – III absolviert haben

Ziele und Inhalte:

Der Schwerpunkt des Kurses/Baustein IV liegt auf der Reflexion der eigenen Erfahrungen mit SbE-Gruppeninterventionen der Erweiterung der Anwendungskompetenzen für die SbE-Nachbesprechung, besonderes hinsichtlich schwieriger Themen wie Schuld, Vorwürfen und rechtlich relevanten Einsatzsituationen sowie der Einsatznachsorge in komplexen Situationen wie Großschadensereignissen. Mit dem Baustein IV ist die SbE-Methodenausbildung abgeschlossen.

Inhalte des Kurses: Reflexion der eigenen Erfahrungen mit SbE-Gruppeninterventionen, Gesprächs- und Planungsübungen zu SbE-Maßnahmen in schwierigen Kontexten (Schuld, Fehler, Vorwürfe, rechtliche Problematik), Nachsorge nach Suizid und in Großschadensereignissen.

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Referent:

N.N., Stressbearbeitung nach belastenden Erlebnissen, SbE Institut

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F13/07

Zeit und Ort:	
06.06. – 07.06.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	29.04.2024

Fortbildung für das Einsatznachsorgeteam (ENT) – Baustein V

Zielgruppe:

Psychosoziale Fachkräfte und Peers des Einsatznachsorgeteams, die die Bausteine I – IV absolviert haben

Ziele und Inhalte:

Der Schwerpunkt des Kurses/Baustein V ist der Umgang mit Suizid aus dem Kreis der Kollege*innen. Der Suizid von Kolleg*innen gehört zu den verstörendsten Erfahrungen im Dienst. Er verlangt auch denen, die in der Einsatznachsorge tätig sind, einiges ab. Einsatznachsorge nach Suizid(versuchen) ist immer auch zugleich Suizid-prävention. Der Kurs vermittelt sowohl theoretische Grundlagen als auch Leitfäden zur praktischen Vorbereitung und Durchführung von SbE-Maßnahmen.

Inhalte des Kurses: In dem Kurs werden zunächst inhaltliche Aspekte vorgestellt und besprochen: Risikofaktoren, Warnsignale, "Mythen" zum Suizid, Hintergründe, Ursachen und Auslöser.

Anschließend geht es um den Suizid im dienstlichen Kontext: Besonderheiten, Aufgaben, Unterstützungsmöglichkeiten, Maßnahmenplanung. Schließlich werden Hinweise für die praktische Unterstützung der Führungskräfte (Beratung) und der betroffenen Einsatzkräfte in Einzel- und Gruppengesprächen (Leitfäden) gegeben

Leitung:

Nicole Neumann, Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Organisation:

linda.ziesmer@justiz.niedersachsen.de

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges

Teilnehmerzahl: 20

Kennziffer: F13/08

Zeit und Ort:	
29.01. – 31.01.2024	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Meldeschluss:	18.12.2023

Mediation

Mediation im niedersächsischen Justizvollzug: Ein wirksamer Weg, Konflikte konstruktiv zu lösen

Konflikte sind Risiko und Chance, gleichzeitig beinhalten sie zukunftsgerichtete Möglichkeiten. Der Ausgang von Konflikten hängt nicht zuletzt von der Art ihrer Austragung ab. Kompetenzen der Beratung und Vermittlung in Konfliktsituationen gewinnen in verschiedenen Arbeits- und Lebensbereichen - auch im Justizvollzug - an Bedeutung und werden zunehmend zu Schlüsselqualifikationen für Personen, die professionell mit Menschen zu tun haben. Mediation greift diese Thematik auf.

Der Begriff Mediation steht für ein methodisches Prinzip, bei dem ein unparteiischer Dritter zwischen Konfliktparteien vermittelt.

Mediation zielt auf die Stärkung von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit der Streitenden und berücksichtigt gleichermaßen die Beziehungs- wie die Sachebene von Konflikten.

Das Verfahren ist sowohl bei interpersonellen Konflikten zwischen Einzelpersonen, Gruppen und Teams als auch bei komplexeren Konfliktkonstellationen in Organisationen anwendbar.

Das Mediationsverfahren garantiert Vertraulichkeit und strebt eine zeitnahe und unbürokratische Konfliktbearbeitung an.

Oberstes Prinzip, das dem Mediationsverfahren zu Grunde liegt, ist das Freiwilligkeitsprinzip.

Lösungs- und Ergebnisverantwortlichkeit liegen bei den Konfliktparteien.

Wichtig für den Prozess ist die freie Wahl der Mediatorin oder des Mediators.

Insgesamt betrachtet stellt die Mediation eine effektive Alternative zum Rechtsstreit dar.

Die Gruppe der Mediatorinnen und Mediatoren im niedersächsischen Justizvollzug ist organisatorisch dem Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges, Fachbereich Fortbildung und Beratung, zugeordnet.

Koordinatorin für Mediation im Justizvollzug:

Petra Timm-Bortz
Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges
Philosophenweg 49
38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331-9847223
Petra.Timm-Bortz@justiz.niedersachsen.de

Anmeldungen und Informationen bei der Koordinatorin oder bei den genannten Mediatorinnen und Mediatoren.

Verzeichnis der Mediatorinnen und Mediatoren im niedersächsischen Justizvollzug

Abifade, Ulrike	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges	Tel.: 05331-98472-19
Finkenbrink, Eike	JVA Hannover	Tel.: 0511-6796-380
König, Astrid	Nds. Justizministerium	Tel.: 0511-1205232
Steinmetz, Nicole	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges	Tel.: 05141-5939352
Timm-Bortz, Petra	Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges	Tel.: 05331- 9847223
Vasterling, Frank	JVA Rosdorf (erst ab Juli 2024)	Tel.: 0551-99733-2214
Waßmann, Christel	JAA Verden	Tel.: 0551-5072747

Supervision

Supervision und Beratung

Supervision (lat. supervidere = darüber schauen, beobachten) ist eine Form berufsbegleitender Beratung, die sich auf den Erhalt, die Erweiterung und die Verbesserung der professionellen Entscheidungs- und Handlungskompetenzen der zu beratenden Supervisanden konzentriert. Sie ermöglicht eine systematische Reflexion der beruflichen Identität und des beruflichen Alltagshandelns.

Im engeren Sinne handelt es sich um eine zeitlich begrenzte Praxisbegleitung mit dem Ziel, Praxis zu reflektieren und sich Professions- und Interaktionsfragen zu widmen. Die Supervision unterstützt die Entwicklung von Fähigkeiten und Kompetenzen, die zu einer professionellen Rollenidentität führen und zur Berufsausübung nötig sind. Dabei findet auch der Einfluss institutioneller und gesellschaftlicher Strukturen auf Arbeits- und Rollenkonzepte Beachtung.

Supervision findet in Einzel-, Team- und Gruppensitzungen statt. Die Supervision ist freiwillig und lebt von der Bereitschaft zur Reflexionsarbeit.

Verzeichnis der Supervisorinnen und Supervisoren im niedersächsischen Justizvollzug und des Allgemeinen Justizsozialdiensts

Ehmen, Swantje

Justizvollzugsanstalt Rosdorf
Am Großen Sieke 8
37124 Rosdorf
Tel. : 0551-99733474
Email : Swantje.Ehmen@justiz.niedersachsen.de

Grotkop, Silke

AJSD Bezirk Göttingen
Büro Göttingen
Reinhäuser Landstraße 10
37083 Göttingen
Tel. : 0551-5076314
Email : Silke.Grotkop@justiz.niedersachsen.de

Hartig, Anja

AJSD Bezirk Göttingen
Büro Göttingen
Reinhäuser Landstraße 10
37083 Göttingen
Tel. : 0551-5076311
Email : Anja.Hartig2@justiz.niedersachsen.de

Koopten-Bohlemann, Corinna

Stiftung Opferhilfe Niedersachsen
Schillstraße 1

38102 Braunschweig

Tel. : 0531-7019158

Email : Corinna.Koopten-Bohlemann@justiz.niedersachsen.de

Kowalewski, Susanne

Justizvollzugsanstalt Hannover

Schulenburg Landstr. 145

30165 Hannover

Tel. : 0511-6796-2739

Email : susanne.kowalewski@justiz.niedersachsen.de

Neumann, Nicole

Bildungsinstitut des nds. Justizvollzuges,

Fachbereich Fortbildung und Beratung

Fuhsestraße 30

29221 Celle

Tel.: 05141-5939402

Email: Nicole.Neumann@justiz.niedersachsen.de

Schramm, Kathrin

AJSD Bezirk Lüneburg

Büro Uelzen

Nothmannstraße 34

29525 Uelzen

Tel.: 0581-97369114

Email: Kathrin.Schramm@justiz.niedersachsen.de

Anschriften der Tagungsstätten

Anschriften der Tagungsstätten

AVALON Hotelpark Königshof

Braunschweiger Str. 21a

38154 Königslutter

Tel.: 05353 - 50 30

Fax: 05353 - 50 32 44

ADAC Fahrsicherheits-Zentrum Hannover-Messe/Laatzten GmbH

Hermann-Fulle-Str. 10

30880 Laatzten

Telefon: 05102 - 9306-0

Fax: 05102 9306-39

E-Mail: info@fsz-hannover.de

Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges

Philosophenweg 49

38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331 - 984720

Fax: 05331 - 9847288

Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges, Fachbereich Fortbildung und Beratung

Fuhsestraße 30

29221 Celle

Email: marina.diederich@justiz.niedersachsen.de

Tel.: 05141 - 5939-459

Kriminologischer Dienst im Bildungsinstitut des niedersächsischen Justizvollzuges

Fuhsestraße 30

29221 Celle

Email: stefan.suhling@justiz.niedersachsen.de

Tel.: 05141 - 5939 - 401

Bildungsstätte bei der JA Hameln

Tündernsche Straße 50

31789 Hameln

Tel.: 05151 - 9040

Fax: 05151 - 904900

Bildungsstätte der Sportjugend Niedersachsen

Adolf - Ey - Straße 9

38678 Clausthal-Zellerfeld

Tel.: 05323 - 969023

Email: cgerber@sin-bist.de

**Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide
Heimvolkshochschule Barendorf e. V.**

Lüneburger Str. 12

21397 Barendorf

Tel.: 04137 – 81250

Fax: 04137 - 812555

Email: [info\(at\)bto-barendorf.de](mailto:info(at)bto-barendorf.de)

Bischöfliches Priesterseminar Osnabrück

Große Domfreiheit 5

49074 Osnabrück

Tel.: 0541 - 318 - 450

Fax: 0541 - 318-455

Email: A.Duevel@bistum-os.de

Evangelische Akademie Loccum

Münchehäger Straße 6

31547 Rehburg-Loccum

Tel.: 05766 - 810

Fax: 05766 - 81-900

Email: eal@evlka.de

Fachhochschule für Rechtspflege

Schleidalstr. 3

53902 Bad Münstereifel

Tel.: 02253 - 318 - 0

Fax: 02253 - 318-146

Email: poststelle@fhr.nrw.de

Haus Delphin

Im Niedernfeld 1 - 3

31542 Bad Nenndorf

Tel.: 05723 - 955-155

Fax: 05723 - 199

Email: [info@\)hotel-delphin.de](mailto:info@)hotel-delphin.de)

Haus Hessenkopf

Hessenkopf 5

38644 Goslar

Tel.: 05321 - 20067 oder -68

Fax: 05321 - 25414

Email: [info@\)hessenkopf.de](mailto:info@)hessenkopf.de)

Haus Ohrbeck

Am Boberg 10
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 - 336 - 0
Email: Info@haus-ohrbeck.de

Fax: 05401 - 336 -66

Ev. Bildungszentrum Hermannsburg

Lutterweg 16
29320 Hermannsburg
Tel.: 05052 - 989914 (15)
Email: info@bildung-voller-leben.de

Fax: 05052 9899-55

Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa

Alter Postweg 2
27624 Geestland
Tel.: 04745 – 9495-0
Email: info@ev-bildungszentrum.de

Fax: 04745 - 949596

Justizvollzugsarbeitsverwaltung des Landes Niedersachsen (JVAV)

Im Werder 9
20221 Celle
Tel.: 05141 - 7545-0
Email: Jens.Klotzsch@jvav.niedersachsen.de

Fax: 05141 - 7545-50

Katholische Landvolkhochschule Oesede e.V.

Gartbrink 5
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 - 8668-0
Email: info@klvhs-oesede.de

Fax: 05401 - 8668-60

Landesjustizprüfungsamt des Nds. Justizministeriums

Fuhsestraße 30
29221 Celle
Tel.: 05141 - 5939-0

Fax: 05141 - 5939-270

Landesturnschule Melle

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 16
49324 Melle
Tel.: 05422 - 94910
Email: info@ntb-infoline.de

Ludwig - Windthorst - Haus

Katholische Akademie und Heimvolkshochschule
Gerhard-Kues-Str. 16
49808 Lingen
Tel.: 0591 - 61 02 - 0
Email: willkommen@lwh.de

Fax: 0591 - 61 02-135

Niedersächsisches Justizministerium

Am Waterlooplatz 1 bzw.

Am Waterlooplatz 5A

30169 Hannover

Tel.: 0511 - 120-0

Fax: 0511 - 120-5170

Sportschule Lastrup

Bokaer Str. 30

49688 Lastrup

Tel.: 04472-769

Email: info@sportschule-lastrup.de

Fax: 04472 - 930253

St. Antoniushaus Vechta

Klingenhagen 6

49377 Vechta

Tel.: 04441 - 99 91 90

Email: antoniushaus-vechta@t-online.de

Fax: 04441 - 851438

Zentraler IT-Betrieb (ZIB)**Niedersächsische Justiz, IT Fortbildung**

Delmenhorster Str. 17

27793 Wildeshausen

Tel.: 04431 - 9414-14

Email: servicedesk@justiz.niedersachsen.de

Zentraler IT-Betrieb**Niedersächsische Justiz, Sachgebiet 2104****Kundenmanagement Justizvollzug**

Trift 13

29221 Celle

Tel.: 05141 - 27946-0

Email: ZIB-FVT-vollzug@justiz.niedersachsen.de

Fax: 05141 - 27946-201